

Aus dem Nachlaß von FRANZ EICHLER, Wittenberg-Lutherstadt

**Beiträge zur Insektenfauna Ostdeutschlands:
Lepidoptera – SpHINGIDAE**

von

ROLF REINHARDT & ULF EITSCHBERGER

mit 15 Verbreitungskarten von Dr. P. SCHMIDT (Wittenberg-Lutherstadt)

Vorbemerkungen und Einleitung

Am 26. Juni 1993 verstarb FRANZ EICHLER im Alter von 74 Jahren (Nachruf z. B. in *Atalanta* 25: 411–415). In seinem, dem Zweitautor vermachten Nachlaß, wurden Fragmente des Manuskriptes der „Schwärmerfauna der DDR“ gefunden, darunter auch die hier abgedruckten Verbreitungskarten, die Herr Dr. P. SCHMIDT für EICHLER gezeichnet hatte, damit die Manuskripterstellung schneller erfolgen sollte. Wir nehmen an, daß es sich bei dem aufgefundenen Material tatsächlich um das begonnene Manuskript der genannten Arbeit handelt (Abb. 1), denn für eine Spezies existiert ein maschinengeschriebenes Manuskript und bei einer weiteren lag das Durchschlagpapier noch inne (Abb. 2). Nicht aufgefunden wurden die Notizen über ausgewertete Meldelisten oder über Literaturrecherchen. Lediglich eine Liste der Entomologen, die ihm mit Material und Literatur unterstützt haben, lag vor (auch bereits in Maschinenschrift). Nach unseren Überlegungen dürfte sie allerdings hochgradig unvollständig sein, weshalb sie auch hier nicht abgedruckt wird.

FRANZ EICHLER hatte die Bearbeitung der Schwärmerfauna im Rahmen des Arbeitskreises „Macrolepidoptera“ (Leitung: W. HEINICKE) in der ehemaligen DDR übernommen und die Listen mit den Meldungen im Umlaufverfahren erhalten. Daher ist es auch wenig verwunderlich, daß in seinem Nachlaß keine Originallisten aufgetaucht sind. Nach freundlicher Mitteilung von SCHMIDT befinden sich diese bei ihm – SCHMIDT –, da er der Anlaufpartner und Hauptbearbeiter der Familien sensu Koch Bd. 2 war. Dennoch hätten bei EICHLER Kopien auftauchen können.

Wir standen vor der Entscheidung, eine völlige Neubearbeitung der Quellen vorzunehmen, um den in den Karten erreichten Arbeitsstand nachzuvollziehen oder eine andere Form der Manuskripterstellung zu wählen, die von den bisher erschienenen Teilen der Lepidopterenfauna der DDR bzw. Ostdeutschlands abweicht, aber schneller zur Veröffentlichung führt. Nach gründlicher Überlegung haben wir uns für den letzteren Weg entschieden. Wesentliche Punkte der Entscheidungsfindung waren:

- die meisten Schwärmerarten sind im gesamten Bearbeitungsgebiet weit verbreitet; eine Meldung mehr oder weniger beeinflußt das Ergebnis nicht oder nur unwesentlich,
- das Material sollte schnell der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen, die faunistische Erforschung wird ja nicht in „Ostdeutschland“, sondern in den einzelnen Bundesländern (sicher mit unterschiedlicher Methodik und Intensität) weitergeführt,
- im Sinne von FRANZ EICHLER, der offenbar mit der für den Druck bestimmten Manuskripterstellung gerade begonnen hatte, dürfte eine rasche Veröffentlichung sein, damit das Material nicht nur historischen Wert besitzt.

Um die Manuskriptbearbeitung nicht nur auf der Grundlage der von EICHLER überlieferten Rasterkarten durchzuführen, führten wir in den einschlägigen Zeitschriften und Informationsblättern Recherchen durch und werteten die Standardwerke (z. B. BERGMANN) aus. Als Arbeitsgrundlage für die faunistische Forschung in den bearbeiteten Bundesländern wurde daher die Literatur nicht nur zitiert sondern auch kurz kommentiert, so daß ein Großteil der auf den Karten verzeichneten Fundpunkte im Bedarfsfall belegbar ist.

Dem von EICHLER vorgesehenen Manuskriptaufbau (Abb. 3) konnte aus den genannten Gründen nicht gefolgt werden, ebenso nicht dem Aufbau der anderen Teile der „Groß“-schmetterlinge, weil keine statistische Aufarbeitung des Materials erfolgte. Im wesentlichen sind aber die bereits veröffentlichten Aussagen, insbesondere SCHMIDT (1991) zutreffend.

Die Gliederung im systematisch-faunistischen Verzeichnis folgt dem bewährten Schema, welches HEINICKE & NAUMANN (1980–1982) für die Noctuidenfauna der DDR erstellten. Im Bearbeitungsgebiet vorkommende Arten (auch die regelmäßigen Gäste) sind – in Anlehnung an REINHARDT (1995) – fortlaufend numeriert. Sporadisch auftretende Arten erhielten keine Nummer.

Die Kurzbibliographie [Literatur] soll sowohl Anschluß an die vor 1900 erschienene Literatur gewährleisten als auch zu gegenwärtig gebräuchlichen Standardwerken bzw. Katalogen führen.

Im Abschnitt „Vorkommen in den ostdeutschen Bundesländern“ werden sowohl die Informationen aus den [von SCHMIDT gezeichneten] Verbreitungskarten als auch die Daten der faunistischen Literatur verarbeitet und z. T. diskutiert.

Im Abschnitt „Flugzeit“ sind neben eigenen Kenntnissen, die der faunistischen Literatur und der Standardwerke entnommenen Daten abgeglichen worden.

„Verbreitung in Europa“ dient der Groborientierung über das Vorkommen und enthält Informationen z. B. über Arealgrenzen, Wanderungen usw.

Der Abschnitt „Bemerkungen“ enthält Informationen der verschiedensten Art sowie Hinweise auf offene Fragestellungen.

Für die 15 zur Fauna des Bearbeitungsgebietes gehörenden Schwärmerarten hat SCHMIDT Punktkarten gezeichnet. Jeder Punkt auf diesen Karten entspricht einem Meßtischblatt-Areal, d.h. einer Fläche von 78,5 km² bzw. der Punktdurchmesser einer Länge von 10 km.

Die von HEINICKE & NAUMANN (1980–1982) aufgestellten Grundsätze behalten Gültigkeit (SCHMIDT, 1991):

„– sehr eng beieinander liegende Fundorte lassen sich bei dem gewählten Maßstab nicht getrennt darstellen, sondern wurden als ein Punkt gezeichnet.

– Die Häufigkeit an den einzelnen Fundorten kann kartographisch nicht dargestellt werden. Sowohl für den Nachweis von 1000 Exemplaren als auch für den Nachweis eines einzelnen Falters wurde die gleiche Signatur verwendet.

– Gebiete ohne Punkte bedeuten nicht automatisch, daß die betreffende Art dort fehlt. Es kann auch ein Ausdruck fehlender Durchforschung sein.“

Zu danken ist allen Mitarbeitern an dem Vorhaben der Insektenfauna, die Ihre Meldungen über die Arten gemäß KOCH (Bd. 2) an den Koordinator, Herrn Dr. P. SCHMIDT, geschickt hatten, wenn auch hier im Einzelnen nicht weiter auf diese Meldungen eingegangen werden konnte.

Systematisch-faunistisches Verzeichnis
Familie SPHINGIDAE
SPHINGINAE
ACHERONTHINAE
AMBULICINAE

AERIUS Hübner, [1819] 1816

HERSE Agassiz, 1846

1. A. convolvuli Linnaeus 1758

(Sphinx convolvuli (L.) 1758 Syst. Nat. (Ed. 10) I: 490)

Literatur

- | | |
|---------------------------------|----------------------------|
| 1 STAUBINGER-Kat.: Nr. | 2 Rev Sphinx |
| 4 BERGE/REBEL S. Taf. 17, fig 2 | 3 SPULER: S. Taf. Fig |
| 5 SEITZ Bd. II. S. Taf | 4 ECKSTEIN |
| 6 HERING | 5 SEITZ Suppl. S. |
| 2 Bergmann | 9 TOCH Nr. |
| 71 LERAUT-Kat. Nr. 3791 | 10 FREINA/WITT, S. 404/405 |
| 10 FORSTER/WOHLF | 11 Ledw. III S. 15-16 |
| | 14 Reüh. Thera |

Vorkommen in der DDR

Die Art ist aus allen Bezirken bekannt. Saisonwanderer 1. Ordnung
Häufig in Flußläufen des Flußlauf Systems, v.a. auch im Gebirge.
Einflug im Mai-Juni mit Eiablage. Raupenfunde an Pflanzwäldern

Herbstflug im August-Oktober Schwärme besonders um Pflanz Tabak

und Petunien Rückflug im Herbst.

Die Larve ist im März - April wohl mehr als Kind in grün, braun

Verbreitung

Aus allen europäischen Ländern bekannt.

Nordgrenze des Areals in Europa

Abb. 1: Handschriftliche Textseite von EICHLER mit der Ausarbeitung zu *Agrius convolvuli* L.

Familie SPHINGIDAE
Unterfamilie SPHINGINAE
ACYRONTIINAE
AMBULICINAE

AGRIUS Mübner, (1819)
MERSER Agassiz, 1846
PROTOPARCE Burmeister, 1856

1. *Agrius convolvuli* (LINDÉ , 1758)
(*Systema Naturae*, ed. X. I. p. 490)

Type unbekannt.

Terra typica : Nicht festgelegt, vermutlich Schweden.

Synonymia : *roseofasciata* KOCH
pseudo-convolvuli SCHAUFL
orientalis BUTLER
batatae CHRISTOPH

Literatur : Rev.Sphing.Nr. 5. STAUDINGER-Kat. Nr.735. SPULER: S Taf.
18, Fig. - MEROE/REBEL : Nr. 222, Taf. 17, Fig. 2 mit 6,

Raupe und Puppe - SKITZ Bd.II. S233Taf.36.a - M.HERING: S. 496 -
EKSTEDT: Bd. 2, S. 11 - BERGMANN Bd. III. Nr. 109, Taf. 96, -
KOCH Bd II. Nr. 122. - Forster/WOLFFMANN

LERAUT-Kat. : Nr. 3791. - FREDLUNDWITT S.404, Taf. 38, Fig.0-10.

Vorkommen in den neuen Bundesländern. Karte Nr. 1.

Die Art ist als Wanderfalter bekannt. Es liegen lediglich aus dem
Land Mecklenburg/Vorpommern keine Fundmeldungen vor. Der Grund liegt
hier allerdings im noch ungenügenden Durchforschungsgrad. Die Fundmel-
dungen aus diesem Territorium sind im allgemeinen nur sehr gering.

Die "Verbreitung der Entomologen" in den einzelnen Bundesländern ist eben
sehr unterschiedlich ! Die Einflüge dieser Wanderer sind jahrweise
sehr unterschiedlich. Der Einflug erfolgt meist über die Flußtäler
den Flußlauf in nördlicher Richtung folgend. Sie dringen jedoch bis
in die Gebirge vor. Erster Einflug im Mai/Juni mit Eiablage. Ein
stärkerer Einflug in den Monaten August bis Oktober. Der Rückflug
dieses Schwärmers nach dem Süden im Herbst wurde auf den Alpenpässen
schon beobachtet. Der Falter schwärmt in der Dämmerung vor den Blüten
Petunien, Nies, Tabak usw. das auch bei Nichtentomologen auf Balkonen
und in Kleingärten die Aufmerksamkeit erregt. Die in Deutschland
fliegende Stammform weist deutlichen Sexualdimorphismus auf. Das ♂
ist kleiner und viel kontrastreicher gezeichnet. Die grauen Fühler
sind dicker und länger. Das ♀ ist deutlich größer, viel kontrastärmer

Abb. 2: Maschinenschriftliche Ausarbeitung EICHLERS zu *Agrius convolvuli* L (Auszug).

FRANZ EICHLER ¹⁾

Beiträge zur Insektenfauna der DDR
Lepidoptera - Sphingidae

Mit Textfiguren und Verbreitungskarten

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung -
2. Taxonomische Grundlagen
 - 2.1. System und Nomenklatur der Sphingiden
 - 2.2. Systematisches Verzeichnis der Sphingiden der DDR
3. Faunistische Grundlagen
 - 3.1. Durchforschungsstand in der DDR bei Sph.
 - 3.2. Liste der Sammler, die Funddaten
 - 3.3. Museen u. Slg
4. Systematisch-faunistisches Verzeichnis
 - 4.1. Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten
 - 4.2. Systematisch-faunistisches Verzeichnis
5. Faunistisch-zoo-geographische Analyse
 - 5.1. Tabellarische Verbreitungsübersicht der Sph. der DDR

Abb. 3: Handschriftliche Gliederung EICHLERS

Verzeichnis der Sphingidae ostdeutscher Bundesländer (Checkliste)
(Nomenklatur nach LERAUT, 1980)

Familie Sphingidae LATREILLE [1802]

Unterfamilie Sphinginae LATREILLE [1802]

Agrius HÜBNER, [1819] – Verz. bekannt. Schmett.: 140.

1. *convolvuli* LINNAEUS, 1758

Acherontia LASPEYRES, 1809 – Jena. allg. Lit.-Ztg 4 (240): 100.

2. *atropos* LINNAEUS, 1758

Sphinx LINNAEUS, 1758 – Syst. Nat. (Ed. X) 1: 489.

3. *ligustri* LINNAEUS, 1758

Hyloicus HÜBNER, [1819] – Verz. bekannt. Schmett.: 138.

4. *pinastris* LINNAEUS, 1758

Mimas HÜBNER, [1819] – Verz. bekannt. Schmett.: 142.

5. *tiliae* LINNAEUS, 1758

Smerinthus LATREILLE, [1802] – Sonnini's Buffon, Hist. nat. gén. particulière Crustacés Insectes 3: 401.

6. *ocellata* LINNAEUS, 1758

Laothoe FABRICIUS, 1807 – Mag. Insektenkde (ILLIGER) 6: 287.

7. *populi* LINNAEUS, 1758

Unterfamilie Macroglossinae

Hemaris DALMAN, 1816 – K. Svenska Vetensk. Akad. Handl. 1816 (2): 207.

8. *tityus* LINNAEUS, 1758

9. *fuciformis* LINNAEUS, 1758

– *croatica* ESPER, 1779

Macroglossum SCOPOLI, 1777 – Introd. Hist. Nat.: 414.

10. *stellatarum* LINNAEUS, 1758

Proserpinus HÜBNER, [1819] – Verz. bek. Schmett.: 132.

11. *proserpina* PALLAS, 1772

Daphnis HÜBNER, [1819] – Verz. bek. Schmett.: 139.

- *nerii* LINNAEUS, 1758

Hyles HÜBNER, [1819] – Verz. bek. Schmett.: 137.

12. *euphorbiae* LINNAEUS, 1758

13. *gallii* ROTTEMBURG, 1775

– *vespertilio* ESPER, 1779

– *livornica* ESPER, 1779

Deilephila LASPEYRES, 1809 – Jena. allg. Lit.-Ztg 4 (240): 100.

14. *elpenor* LINNAEUS, 1758

15. *porcellus* LINNAEUS, 1758

Hippotion HÜBNER, [1819] – Verz. bek. Schmett.: 135.

- *celerio* LINNAEUS, 1758

Tabelle 1: Verbreitungsübersicht der Arten

● Bestätigtes Vorkommen nach 1980

◐ Vorkommen nach 1945 bis 1980

○ Vorkommen vor 1945

MV = Mecklenburg-Vorpommern, BB = Brandenburg mit Berlin, ST = Sachsen-Anhalt,

TH = Thüringen, SN = Sachsen.

Nr	Signatur im Literaturverzeichnis	Arten	MV	BB	ST	TH	SN
1	CONV	<i>Agrius convolvuli</i>	●	●	●	●	●
2	ATRO	<i>Acherontia atropos</i>	●	●	●	●	●
3	LIGU	<i>Sphinx ligustri</i>	●	●	●	●	●
4	PINA	<i>Hyloicus pinastri</i>	●	●	●	●	●
5	TILI	<i>Mimas tiliae</i>	●	●	●	●	●
6	OCEL	<i>Smerinthus ocellata</i>	●	●	●	●	●
7	POPU	<i>Laothoe populi</i>	●	●	●	●	●
8	TITY	<i>Hemaris tityus</i>	◐	●	●	●	●
9	FUCI	<i>Hemaris fuciformis</i>	●	●	◐	●	●
-		<i>Hemaris croatica</i>					
10	STEL	<i>Macroglossum stellatarum</i>	◐	●	●	●	●
11	PROS	<i>Proserpinus proserpina</i>	●	●	●	◐	●
-	NERI	<i>Daphnis nerii</i>	○	●	◐	○	◐
12	EUPH	<i>Hyles euphorbiae</i>	◐	●	●	●	●
13	GALL	<i>Hyles gallii</i>	●	●	●	●	●
-	VESP	<i>Hyles vespertilio</i>		◐			
-	LIVO	<i>Hyles livornica</i>		◐	◐	◐	◐
14	ELPE	<i>Deilephila elpenor</i>	●	●	●	●	●
15	PORC	<i>Deilephila porcellus</i>	●	●	●	●	●
-	CELE	<i>Hippotion celerio</i>				◐	◐

Systematisch-faunistisches Verzeichnis

1. *Agrius convolvuli* (LINNAEUS, 1758)

Windenschwärmer, Windig

(*Sphinx convolvuli* LINNAEUS, 1758, Syst. Nat. (Ed. X) 1:490.)

Literatur

STAUDINGER-Kat.: Nr. 735 (*Protoparce*). — ROTHSCHILD & JORDAN: Nr. 5, S. 11–15 (*Herse*). — SPULER: S. 86, Taf. 18, Fig. 22 (*Sphinx*). — SEITZ: II, S. 233, Taf. 36a (*Herse*). — FORSTER & WOHLFAHRT: S. 109–110, Taf. 13, Fig. 1, 3, 4 (*Herse*). — KOCH: II, Nr. 122 (*Herse*). — LERAUT: Nr. 3791. — EITSCHBERGER, REINHARDT, STEINIGER & BREHM: Gruppe I (Saisonwanderer I. Ordnung; Eumigrant).

Vorkommen in den ostdeutschen Bundesländern

Karte 1. Aus allen Ländern des Bearbeitungsgebietes gemeldet. Jährlich unterschiedlich starker Einflug und Vorstoß nach Norden. Es bleibt unklar, warum EICHLER (Abb. 2) meint, daß aus MV keine Fundmeldungen vorlägen, obwohl er selbst in Karte 1 mehrere Fundpunkte verzeichnet. Auf der Karte 1 fehlen aber auch verschiedene Fundpunkte, so z. B. Insel Hiddensee (URBAHN, 1962), Greifswald (WACHLIN & WEIDLICH, 1984), Güstrow (THIELE, 1992).

Flugzeit

Einflug ab Ende Mai mit Eiablage, die hier schlüpfende Generation erscheint ab September, teilweise erfolgt dann der Rückflug. Überwinterung von Puppen ist wohl die große Ausnahme in der Region aber möglich, wie sehr frühe Falterfunde zeigen. Einwanderer werden auch in den Monaten Juni und Juli (bis Anfang August) gefunden. In historischer Zeit offenbar Begleiter von Heuschreckenschwärmen (vgl. den interessanten Bericht von WEIDNER, 1986).

Verbreitung in Europa

In Europa kaum heimisch. Als Wanderfalter fliegt er aus tropischen und subtropischen Gebieten Afrikas (überquert nicht selten die Sahara – GATTER & GATTER, 1990) und Asiens in unterschiedlicher Stärke in Europa ein und stößt dabei jahrweise weit nach Norden vor, so daß schon die Orkney-Inseln und Fennoskandien erreicht wurden.

Bemerkungen

Ausführliche Beschreibung und weiterführende Darstellung auch zum Wanderverhalten sind bei REINHARDT & HARZ (1989) zu finden.

2. *Acherontia atropos* (LINNAEUS, 1758)

Totenkopfschwärmer

(*Sphinx atropos* LINNAEUS, 1758, Syst. Nat. (Ed. X) 1:490.)

Literatur

STAUDINGER-Kat.: Nr. 717 — ROTHSCHILD & JORDAN: Nr. 8, S. 18–21. — SPULER: S. 87, Taf. 18, Fig. 21. — SEITZ: II, S. 232, Taf. 36b. — FORSTER & WOHLFAHRT: S. 108–109, Taf. 13,

Fig. 5. — KOCH: II, Nr. 121. — LERAUT: Nr. 3792. — EITSCHBERGER, REINHARDT, STEINIGER & BREHM: Gruppe I (Saisonwanderer I. Ordnung; Eumigrant).

Vorkommen in den ostdeutschen Bundesländern

Karte 2. Aus allen Ländern des Bearbeitungsgebietes gemeldet. Jährlich unterschiedlich starker Einflug und Vorstoß nach Norden.

Flugzeit

Einflug ab Mai mit Eiablage, die hier schlüpfende Generation erscheint ab September, teilweise erfolgt dann der Rückflug. Raupen und Puppen werden meist zur Zeit der Kartoffelernte gefunden. Überwinterungen als Puppe sind nach milden Wintern und in klimatisch günstigen Lagen manchmal möglich (z. B. Fund eines Weibchens im März 1975 bei Magdeburg/ST – DUSKE, 1975). Die Art scheint damit etwas kältetoleranter zu sein als *A. convolvuli*.

Verbreitung in Europa

In den südlichen Mittelmeerraum strahlen die afrikanischen Populationen aus und sind hier bodenständig. Jahrweise unterschiedlich dringt die Art nach Norden vor und erreicht die Scilly- und Shetland Inseln, Lofoten, Nordfinland, St. Petersburg.

Bemerkungen

Ausführliche Beschreibung und weiterführende Darstellung auch zum Wanderverhalten und zum Phänomen der Vorliebe des Falters zum Besuch von Bienenstöcken sind bei REINHARDT & HARZ (1989) zu finden.

3. *Sphinx ligustri* LINNAEUS, 1758

Ligusterschwärmer

(*Sphinx ligustri* LINNAEUS, 1758, Syst. Nat. (Ed. X) 1:490.)

Literatur

STAUDINGER-Kat.: Nr. 734. — ROTHSCHILD & JORDAN: Nr. 112, S. 140–143 (*Hyloicus*). — SPULER: S. 86, Taf. 18, Fig. 20. — SEITZ: II, S. 235, Taf. 36c. — FORSTER & WOHLFAHRT: S. 110, Taf. 14, Fig. 1. — KOCH: II, Nr. 123. — LERAUT: Nr. 3793.

Vorkommen in den ostdeutschen Bundesländern

Karte 3. Aus allen Ländern des Bearbeitungsgebietes gemeldet und (noch) weit verbreitet. Allerdings wird die Art an früher häufigen Vorkommensplätzen nicht mehr gefunden. Die Ursachen sind z.Z. nicht bekannt, denn die Futterpflanze der Raupe – Liguster – ist überall vorhanden. In Sachsen wird die Art neuerdings auf den Braunkohlenrekultivierungsflächen des Leipziger Raumes und der Lausitzer Region gefunden. In der Lausitz lebt die Raupe an Spierstrauch und Ölweide, wird an Liguster nicht gefunden. KARISCH gibt als Lebensraum im Leipziger Gebiet Hartholzauen mit Esche an, und Mehlhorn findet im erzgebirgischen Dorfchemnitz (Landkreis Stollberg) 2 erwachsene R an Esche. R wurden auch noch aus der Gegend von Glauchau gemeldete (LÄSSIG), diese starben entweder als P ab, ergaben verkrüppelte F (♀♀) oder nur ausnahmsweise normale F. Fehlt auf Hiddensee (URBAHN, 1962).

Flugzeit

Ende Mai bis Juli, gelegentlich schlüpfen einige Falter einer partiellen 2. Generation. Überwinterung als Puppe in der Erde.

Verbreitung in Europa

Europa, einschließlich Iberischer Halbinsel, Skandinavien, Britische Inseln, Korsika. Meldungen aus Sardinien bedürfen der Bestätigung (DE FREINA & WITT, 1987). Auf Korsika fliegt ssp. *weryi* RUNGS, 1977 und aus der Türkei wurde die ssp. *eichleri* EITSCHBERGER, DANNER & SURHOLT, 1992 beschrieben.

4. *Hyloicus pinastri* (LINNAEUS, 1758)

Kieferschwärmer

(*Sphinx pinastri* LINNAEUS, 1758, Syst. Nat. (Ed. X) 1: 492.)

Literatur

STAUDINGER-Kat.: Nr. 736. — ROTHSCHILD & JORDAN: Nr. 116, S. 145–148. — SPULER: S. 87, Taf. 18, Fig. 19 (*Sphinx*). — SEITZ: II, S. 235–236, Taf. 36d (*Sphinx*). — FORSTER & WOHLFAHRT: S. 111, Taf. 13, Fig 2. — KOCH: II, Nr. 124 (*Sphinx*). — LERAUT: Nr. 3794. — EITSCHBERGER, REINHARDT, STEINIGER & BREHM: Gruppe IV (wanderverdächtige Arten).

Vorkommen in den ostdeutschen Bundesländern

Karte 4. In allen Ländern des Bearbeitungsgebietes verbreitet, in Waldgebieten häufiger. Die Raupe frißt an Nadelgehölzen. Forstschäden treten kaum (noch) auf, obwohl die Art zu Abundanzschwankungen neigt. Wohl in Zeiten mit hoher Populationsdichte kommt es zu Wander-(Dispersions-)erscheinungen. Von der Insel Hiddensee nicht gemeldet (URBAHN, 1962).

Flugzeit

Eine Generation von Mai bis Juli, sehr selten eine partielle 2. Generation.

Verbreitung in Europa

Gesamteuropa (einschließlich der Mittelmeerinseln) mit Ausnahme Spaniens. In Spanien und Nordafrika fliegt *Sphinx maurorum* (JORDAN, 1931) (EITSCHBERGER et al., 1990). Im südfranzösischen Kontaktbereich sind weitere Untersuchungen an diesem Artenkomplex erforderlich.

5. *Mimas tiliae* (LINNAEUS, 1758)

Lindenschwärmer

(*Sphinx tiliae* LINNAEUS, 1758, Syst. Nat. (Ed. X) 1: 489.)

Literatur

STAUDINGER-Kat.: Nr. 730 (*Dilina*). — ROTHSCHILD & JORDAN: Nr. 262, S. 304–307 — SPULER: S. 89, Taf. 20, Fig. 3 (*Smerinthus*). — SEITZ: II, S. 243, Taf. 38c. — FORSTER & WOHLFAHRT: S. 105–106, Taf. 12, Fig 1–3. — KOCH: II, Nr. 125. — LERAUT: Nr. 3796.

Vorkommen in den ostdeutschen Bundesländern

Karte 5. Im gesamten Bearbeitungsgebiet verbreitet und in allen Landschaften vorkommend. In der Ebene offenbar häufiger, liebt Parklandschaften, Alleen, Solitär bäume, daher auch im Siedlungsgebiet anzutreffen.

Flugzeit

Eine Generation von Mai bis Juli.

Verbreitung in Europa

Ganz Europa von der Iberischen Halbinsel bis zum Schwarzen Meer, im Norden bis England und dem südlichen Skandinavien.

Bemerkungen

Die Raupe befrißt neben Linde auch Birke, Ulme u. a. Laubgehölze; in Berlin sind Funde an Ahorn nicht selten.

6. *Smerinthus ocellata* (LINNAEUS, 1758)

Abendpfauenaug

(*Sphinx ocellata* LINNAEUS, 1758, Syst. Nat. (Ed. X) 1: 489.)

Literatur

STAUDINGER-Kat.: Nr. 726. — ROTHSCHILD & JORDAN: Nr. 270, S. 317–321 (*Sphinx*). — SPULER: S. 89–90, Taf. 20, Fig. 20. — SEITZ: II, S. 244–245, Taf. 38d. — FORSTER & WOHLFAHRT: S. 107–108, Taf. 12, Fig. 4. — KOCH: II, Nr. 126 (*ocellatus*). — LERAUT: Nr. 3797.

Vorkommen in den ostdeutschen Bundesländern

Karte 6. Aus allen Teilen des Bearbeitungsgebietes gemeldet. Im Flach- und Hügelland ist die Art verbreiteter als in höheren Lagen. In größeren Waldgebieten ist sie kaum zu finden, häufiger dagegen in Obstplantagen, Parkanlagen (Siedlungsbereich) und Baumschulen. Von der Insel Hiddensee nicht gemeldet (URBAHN, 1962).

Flugzeit

Mai bis Juli in einer Generation, in manchen Jahren partielle 2. Generation (z. B. URBAHN, 1959) im Oktober 1958.

Verbreitung in Europa

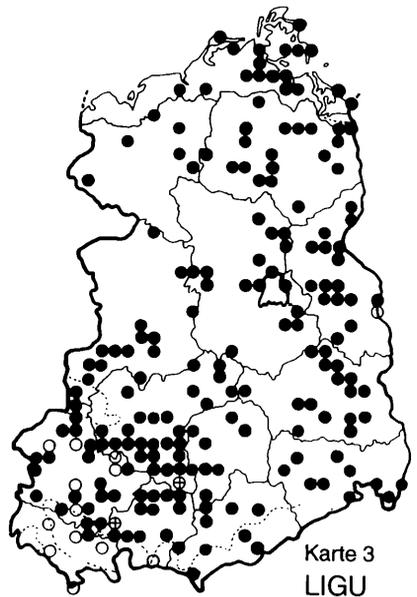
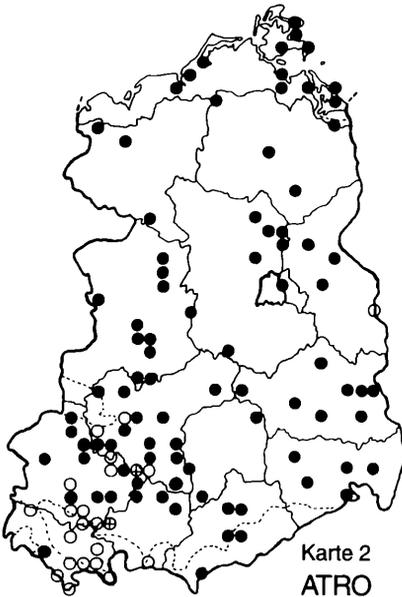
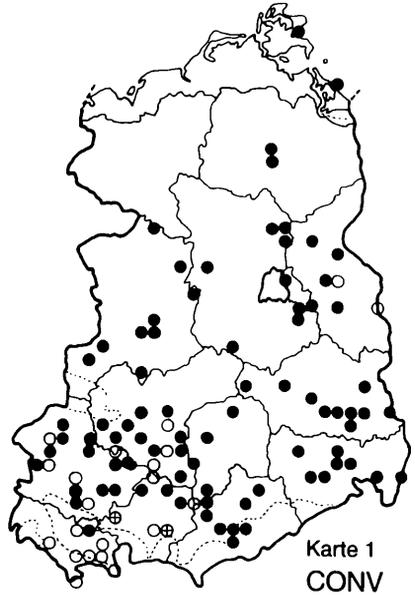
Ganz Europa von der Iberischen Halbinsel bis zum Schwarzen Meer, im Norden einschließlich Britische Inseln und Skandinavien.

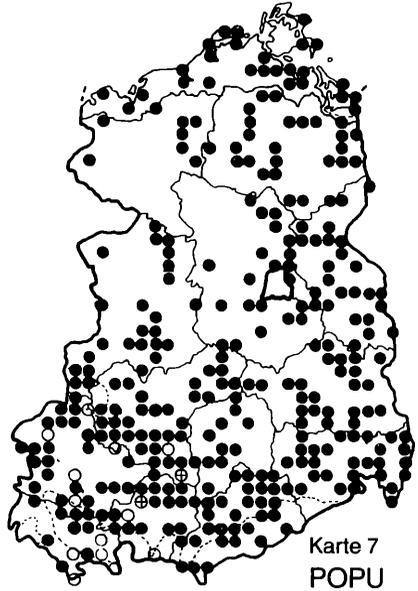
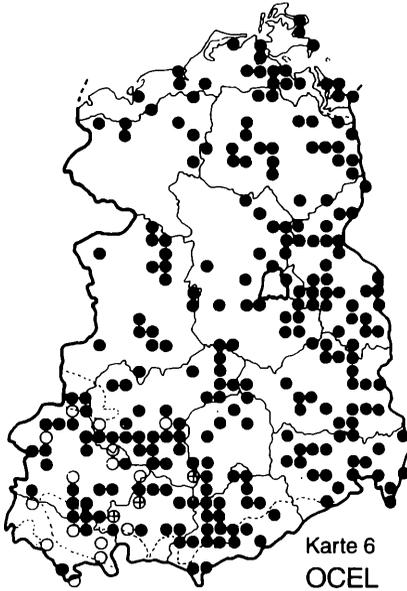
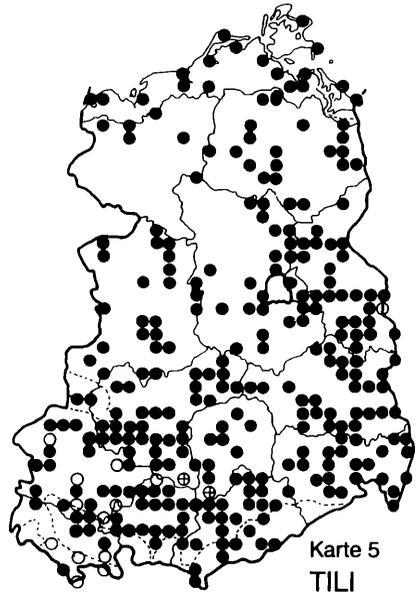
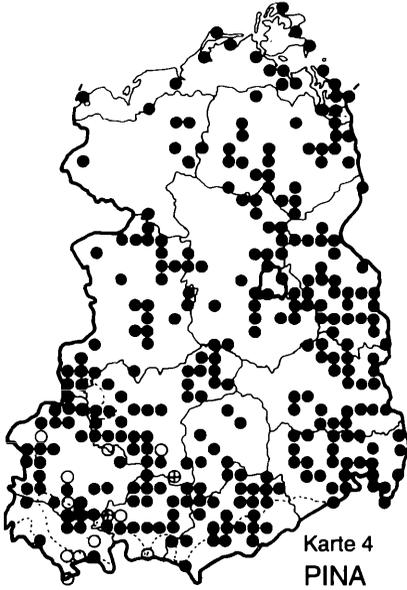
Bemerkungen

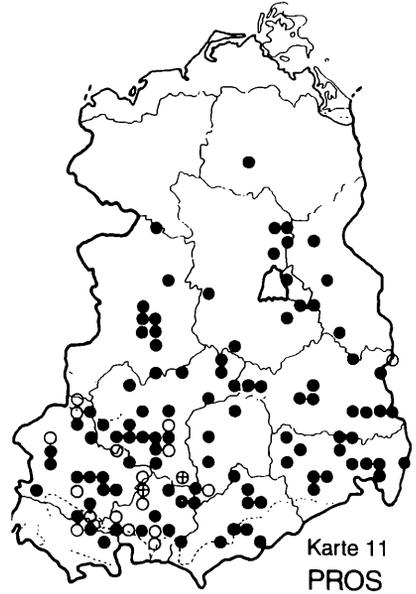
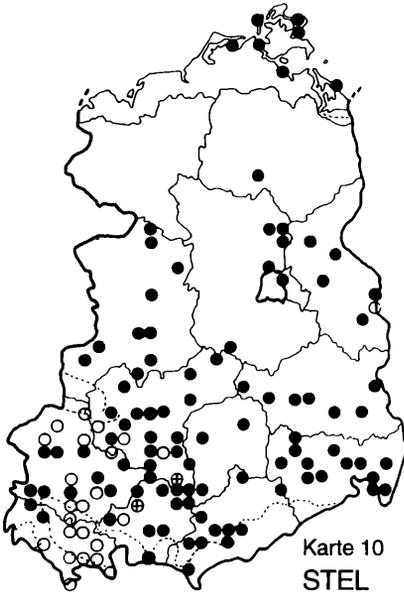
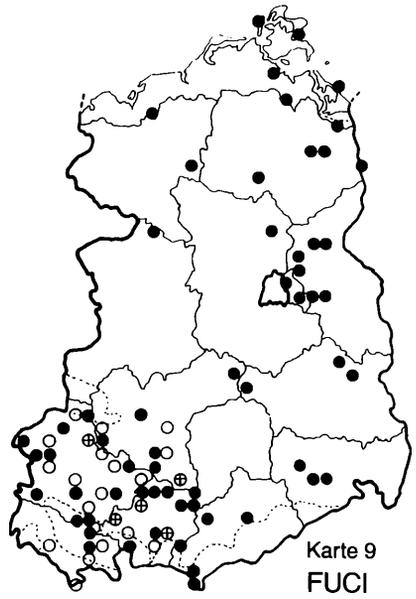
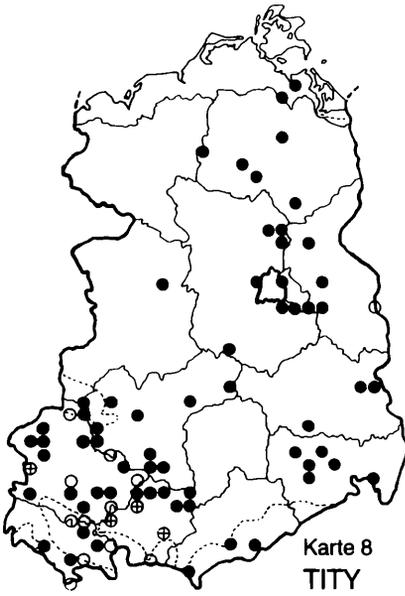
Hybride mit der folgenden Art *Laothoe populi* sind auch im Freiland nicht selten. In der Regel ergibt die Kreuzung *ocellata*-♂ mit *populi*-♀ hybride Falter, während die umgekehrte Kombination kaum fertil ist.

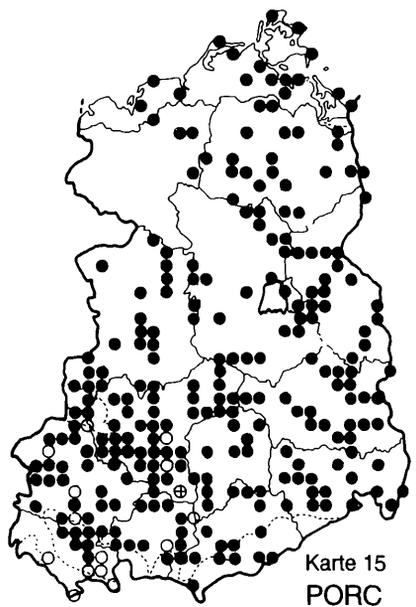
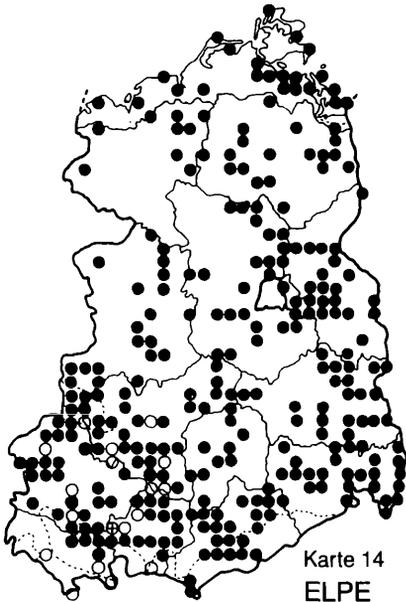
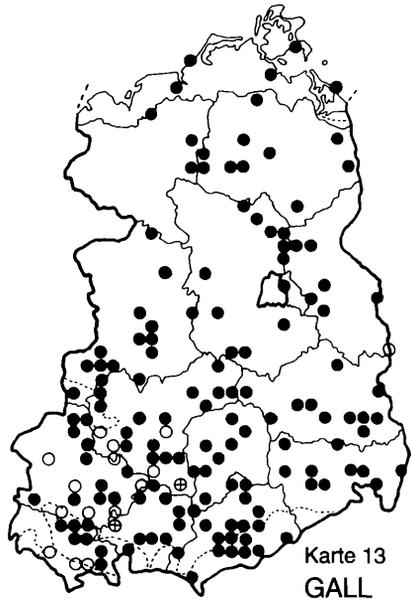
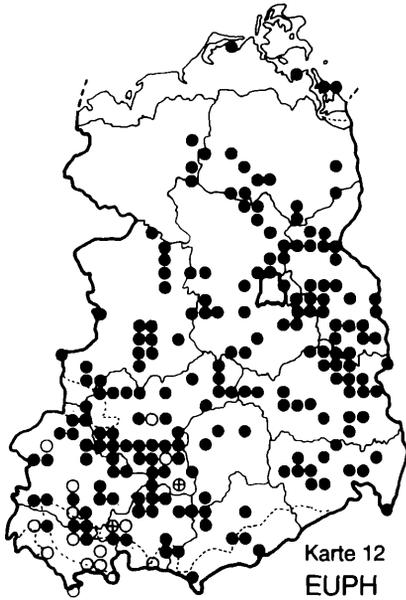
Signaturen für Fundorte:

- ⊕ Fundort aus der Zeit vor 1900
- Fundort aus der Zeit nach 1900, der Literatur entnommen
- Fundort aus der Zeit nach 1900, einer Erfassungsliste entnommen









7 *Laothoe populi* (LINNAEUS, 1758)

Pappelschwärmer

(*Sphinx populi* LINNAEUS, 1758, Syst. Nat. (Ed. X) 1: 489.)

Literatur

STAUDINGER-Kat.: Nr. 725 (*Smerinthus*). — ROTHSCHILD & JORDAN: Nr. 277, S. 333–336 (*Amorpha*). — SPULER: S. 90, Taf. 20, Fig. 12 (*Smerinthus*). — SEITZ: II, S. 245–246, Taf. 38e (*Amorpha*). — FORSTER & WOHLFAHRT: S. 106–107, Taf. 12, Fig. 5, 6. — KOCH: II, Nr. 127 (*Amorpha*). — LERAUT: Nr. 3798.

Vorkommen in den ostdeutschen Bundesländern

Karte 7. „Die Art ist in allen Landschaften und Höhenstufen nicht selten. Häufigkeitsschwankungen in verschiedenen Jahren sind zu verzeichnen. Beliebte Fundstellen sind lichte Pappel- und Weidengebüsche an Gräben, Bachläufen, Wegen und Teichrändern, die eine gewisse Feuchtigkeit spenden. Der Falter fliegt gern dicht über der Wasseroberfläche und dürfte daher Wasser aufnehmen. Die Zunge ist rückgebildet und keine Nahrungsaufnahme mehr möglich“ (Manuskript EICHLER). Von der Insel Hiddensee nicht gemeldet (URBAHN, 1962).

Flugzeit

Juni bis August, in günstigen Jahren erscheint eine partielle 2. Generation im Oktober (HERING, 1957). Die Raupe findet man dann bis zu den ersten Frösten. Überwinterung als Puppe. Der Flug beginnt erst gegen Mitternacht, damit erscheint der Pappelschwärmer als letzte Schwärmerart am Licht.

Verbreitung in Europa

Ganz Europa in mehreren Unterarten (z. B. in Spanien ssp. *iberica* EITSCHBERGER, DANNER & SURHOLT, 1990) sowie naheverwandten, inzwischen als eigene Arten beschriebene Spezies.

Bemerkungen

Halbseitenzwitter sind mehrfach im Freiland gefunden worden, ebenso Hybriden mit *S. ocellata*.

8. *Hemaris tityus* (LINNAEUS, 1758)

Skabiosenschwärmer

(*Sphinx tityus* LINNAEUS, 1758, Syst. Nat. (Ed. X) 1: 493.)

Literatur

STAUDINGER-Kat.: Nr. 774 (*scabiosae*). — ROTHSCHILD & JORDAN: Nr. 379, S. 450–452 (*Haemorrhagia*). — SPULER: S. 79, Taf. 20, Fig. 10 (*Macroglossa*). — SEITZ: II, S. 248, Taf. 40a (*Haemorrhagia*). — FORSTER & WOHLFAHRT: S. 118–119, Taf. 13, Fig. 7. — KOCH: II, Nr. 128 (*Haemorrhagia*). — LERAUT: Nr. 3799.

Vorkommen in den ostdeutschen Bundesländern

Karte 8. Aus allen Ländern des Bearbeitungsgebietes gemeldet, doch ist die Art wesentlich seltener als die anderen (bodenständigen) Schwärmerarten zu finden. Besonders in den

letzten Jahrzehnten ist ein besorgniserregender Rückgang zu verzeichnen, und somit fehlt die Art heute in vielen Gebieten (vgl. auch REINHARDT, 1995). Die Quelle für die Greifswalder Fundpunkte der Karte ist unklar, da WACHLIN & WEIDLICH (1984) nur Funde vor 1940 nennen.

Flugzeit

Eine Generation von Mai bis Juli. Der Falter fliegt tagsüber, insbesondere bei Sonnenschein von etwa 10 bis gegen 15 Uhr auf südexponierten, blumigen Hängen, auf Bergwiesen und ähnlichen Flugplätzen.

Verbreitung in Europa

Von der Iberischen Halbinsel und Südeuropa (einschließlich Sardinien und Korsika) bis zum Schwarzen Meer; Mitteleuropa, im Norden bis England und dem südlichen Skandinavien.

Bemerkungen

Infolge des drastischen Rückganges der Art schlagen GELBRECHT & WEIDLICH (1992) vor, eine Einstufung in Kategorie 1 der Roten Liste (Ostdeutschlands) vorzunehmen.

9. *Hemaris fuciformis* (LINNAEUS, 1758)

Hummelschwärmer

(*Sphinx fuciformis* LINNAEUS, 1758, Syst. Nat. (Ed. X) 1:493.)

Literatur

STAUDINGER-Kat.: Nr. 771. — ROTHSCHILD & JORDAN: Nr. 381, S. 453–456 (*Haemorrhagia*). — SPULER: S. 78–79, Taf. 20, Fig. 9 (*Macroglossa*). — SEITZ: II, S. 248, Taf. 40b (*Haemorrhagia*). — FORSTER & WOHLFAHRT: S. 119, Taf. 15, Fig. 8. — KOCH: II, Nr. 129 (*Haemorrhagia*). — LERAUT: Nr. 3800.

Vorkommen in den ostdeutschen Bundesländern

Karte 9. Aus allen Ländern des Bearbeitungsgebietes gemeldet, die meisten Meldungen stammen aus Thüringen. Lokal verbreitet, besonders auf Kalk und sandigen Böden. Auf der Karte fehlen offenbar die Fundorte Weißenfels/ST (MEIER, 1990) und Templin/BB (HEINRICH et al., 1982), während die Quelle für neuerliche Funde bei Greifswald/MV unklar ist, da WACHLIN & WEIDLICH (1984) nur Funde vor 1940 nennen.

Flugzeit

Mai bis Ende Juni in einer Generation, eine zweite (unvollständige) Gen. kann in manchen Jahren an günstigen Plätzen auftreten, sie fliegt dann im August. Der Falter fliegt tagsüber um die Mittagszeit an buschigen Hängen, in lichten Wäldern, Park- und Flußlandschaften.

Verbreitung in Europa

Gesamtes Europa, im Norden mit England und Skandinavien.

Bemerkungen

Auch bei dieser Art ist ein Rückgang zu verzeichnen, so daß für die Einstufung in die Rote Liste (Ostdeutschlands) die Kategorie 3 vorgeschlagen wird (GELBRECHT & WEIDLICH, 1992).

– *Hemaris croatica* (ESPER, 1779)

(*Sphinx croatica* ESPER, 1779, Schmett. Europ. 2: 23.)

Literatur

STAUDINGER-Kat.: Nr. 768 (*Macroglossa*). — ROTHSCHILD & JORDAN: Nr. 385, S. 458–459 (*Haemorrhagia*). — SPULER: S. 79, Taf. 20, Fig. 5 (*Macroglossa*). — SEITZ: II, S. 248–249, Taf. 40e (*Haemorrhagia*). — FORSTER & WOHLFAHRT: S. 119, Taf. 15, Fig. 9.

Vorkommen in den ostdeutschen Bundesländern

Die Art gehört nicht zur deutschen Fauna. 1932 wurde eine Raupe im an Thüringen grenzenden bayrischen (fränkischen) Gebiet der Umgebung südlich Coburg (zwischen Rossach und Heereth) gefunden (siehe dazu BERGMANN, 1953) und zum Falter gezogen. Die Art wird auch nicht von SPEYER & SPEYER (1858) aufgeführt.

Verbreitung in Europa

Südosteuropa.

10. *Macroglossum stellatarum* (LINNAEUS, 1758)

Taubenschwänzchen

(*Sphinx stellatarum* LINNAEUS, 1758, Syst. Nat. (Ed. X) 1: 493.)

Literatur

STAUDINGER-Kat.: Nr. 768 (*Macroglossa*). — ROTHSCHILD & JORDAN: Nr. 558, S. 627–628. — SPULER: S. 79, Taf. 20, Fig. 6. — SEITZ: II, S. 253, Taf. 40f (*Macroglossa*). — FORSTER & WOHLFAHRT: S. 118, Taf. 15, Fig. 6. — KOCH: II, Nr. 132. — LERAUT: Nr. 3801. — EITSCHBERGER, REINHARDT, STEINIGER & BREHM: Gruppe III (Binnenwanderer; Emigrant).

Vorkommen in den ostdeutschen Bundesländern

Karte 10. Als Wanderfalter aus allen Ländern des Bearbeitungsgebietes gemeldet. Jährlich unterschiedlich starker Einflug. Die Quelle für die Greifswalder Fundpunkte der Karte sind unklar, da WACHLIN & WEIDLICH (1984) nur Funde vor 1980 nennen.

Flugzeit

Einflug ab April, fliegt dann in (meist) zwei Generationen bis Oktober. In günstigen Jahren sind offenbar Überwinterungen von Imagines bei uns möglich. Die Falter fliegen vorwiegend am Tage und besuchen oft Blumenkästen. EICHLER vermerkt in seinem Manuskript, daß der Falter auch „öfter in der Nacht aus der Dunkelheit“ auftaucht und sich „an das beleuchtete Fangtuch der UV-Lampen“ setzt. Dieses Verhalten wurde auch vom Autor (EITSCHBERGER) festgestellt.

Verbreitung in Europa

Gesamtes Europa, bis nach Island und zu den Orkney-Inseln vorstoßend.

Bemerkungen

Generationsfolge und Biologie sind in unseren Breiten noch nicht restlos geklärt.

11. *Proserpinus proserpina* (PALLAS, 1772)

Nachtkerzenschwärmer

(*Sphinx proserpina* PALLAS, 1772, Spic. Zool. 1 (9):26, Taf. 2, Fig. 7.)

Literatur

STAUDINGER-Kat.: Nr. 765 (*Pterogon*). — ROTHSCHILD & JORDAN: Nr. 552, S. 611–612. — SPULER: S. 80, Taf. 20, Fig. 4 (*Pterogon*). — SEITZ: II, S. 252, Taf. 40g. — FORSTER & WOHLFAHRT: S. 117, Taf. 15, Fig. 5. — KOCH: II, Nr. 131. — LERAUT: Nr. 3802.

Vorkommen in den ostdeutschen Bundesländern

Karte 11. Aus allen Ländern des Bearbeitungsgebietes gemeldet, in MV jedoch sehr selten (nur 1 Fundpunkt in Karte 11, literaturmäßig ist dieser nach 1980 aber nicht belegt). Die Arealgrenze wird hier erreicht. Es fehlen offenbar in der Karte einige Fundpunkte, z. B. Steckby-Lödderitzer Forst/ST (DORNBUSCH, 1988), Landkreis Staßfurt/ST (LOTZING, 1991), Weißenfels/ST (MEIER, 1990), Reichenbach bei Hohenstein-Ernstthal/SN (Raupen im Juli 1982) (MARSCHNER, 1982).

Flugzeit

In einer Generation von Mai bis Anfang Juli an warmen Plätzen. Puppe überwintert.

Verbreitung in Europa

Von der Iberischen Halbinsel durch Mittel- und Südeuropa bis zum Schwarzen Meer.

Bemerkungen

Die Art wurde als stark gefährdet eingeschätzt und in Kategorie 2 des Vorschlages für die Rote Liste (Ostdeutschlands) eingestuft (GELBRECHT & WEIDLICH, 1992).

Sie dürfte allerdings von den großräumigen Flächenstillegungen und Extensivierung der Landwirtschaft profitieren (ERNST, 1994). Auch war sie nach dem 2. Weltkrieg mancherorts in den zerstörten Städten, beispielsweise in Würzburg, häufig („Ruinenfalter“), die Raupe lebte hier an *Epilobium*. Mit dem Aufbau der Städte verschwand die Art wieder (Prof. Dr. HANS BURGEFF persönliche Mitteilung an den Autor EITSCHBERGER).

– *Daphnis nerii* (LINNAEUS, 1758)

Oleanderschwärmer

(*Sphinx nerii* LINNAEUS, 1758, Syst. Nat. (Ed. X) 1:490.)

Literatur

STAUDINGER-Kat.: Nr. 733. — ROTHSCHILD & JORDAN: Nr. 427, S. 507–509 (*Deilephila*). — SPULER: S. 86, Taf. 20, Fig. 8. — SEITZ: II, S. 250, Taf. 39c (*Deilephila*). — FORSTER & WOHLFAHRT: S. 111–112, Taf. 14, Fig. 3. — KOCH: II, Nr. 130 (*Deilephila*). — LERAUT: Nr. 3803. — EITSCHBERGER, REINHARDT, STEINIGER & BREHM: Gruppe III (Binnenwanderer; Emigrant).

Vorkommen in den ostdeutschen Bundesländern

Diese Art ist in keinem der behandelten Bundesländer heimisch, sondern fliegt sehr selten in unser Gebiet ein („Irrgast“). Offenbar waren die Einflüge im vergangenen Jahrhundert

häufiger (siehe z. B. die Aufzählung bei BERGMANN, 1953). BERGMANN sagt dann weiter „seit 1920 merkwürdigerweise in Thüringen keine Funde mehr“ EICHLER schreibt in seinem Manuskript, daß die Art „im Bearbeitungsgebiet nach dem 2. Weltkrieg nur dreimal gefunden wurde: Dresden (SN), Dessau, Steckby (ST)“ Durch unsere Recherche konnten für die behandelten Bundesländer folgende (jüngste) Nachweise ermittelt werden: MV auf dem MTB 1946 (Raum Greifswald) vor 1984 (WACHLIN & WEIDLICH, 1984), BB Juni 1986 Mühle Grieben (KRAMER, 1989), ST 1965 Magdeburg 1 Raupe im September (KOCH et al., 1966) und Dobritz 1980 (DORNBUSCH, 1988). Für Thüringen gibt es keine Ergänzungen zu BERGMANN. Die sächsischen Angaben von KNORKE (1960) für die Sächsische Schweiz und GERISCH (1968) für das Vogtland können zeitlich nicht definiert werden, doch wird 1 Falter 1972 in Bautzen gefangen (REINHARDT, 1995).

Flugzeit

Die Einwanderung nach Mitteleuropa kann schon im zeitigen Frühjahr erfolgen, die aufgewachsene Generation erscheint dann meist im September.

Verbreitung in Europa

Höchstens in den aller südlichsten Teilen beheimatet, auf den Wanderungen bis zu den Britischen Inseln, Skandinavien und dem Baltikum vordringend.

Bemerkungen

Ausführliche Beschreibung und weiterführende Darstellung zu Biologie, Generationsfolge und zum Wanderverhalten sind bei REINHARDT & HARZ (1989) zu finden.

12. *Hyles euphorbiae* (LINNAEUS, 1758)

Wolfsmilchschwärmer

(*Sphinx euphorbiae* LINNAEUS, 1758, Syst. Nat. (Ed. X) 1: 492.)

Literatur

STAUDINGER-Kat.: Nr. 749 (*Deilephila*). — ROTHSCHILD & JORDAN: Nr. 674, S. 715–722 (*Celerio*). — SPULER: S. 82–83, Taf. 19, Fig. 11 (*Deilephila*). — SEITZ: II, S. 254–255, Taf. 41a (*Celerio*). — FORSTER & WOHLFAHRT: S. 112–113, Taf. 14, Fig. 7, 8 (*Celerio*). — KOCH: II, Nr. 133 (*Celerio*). — LERAUT: Nr. 3804. — EITSCHBERGER, REINHARDT, STEINIGER & BREHM: Gruppe III (Binnenwanderer; Emigrant).

Vorkommen in den ostdeutschen Bundesländern

Karte 12. Aus allen Ländern des Bearbeitungsgebietes gemeldet, ist jedoch kaum in waldreichen Gegenden und in Mittelgebirgslagen zu finden. Raupen werden manchmal massenhaft an Zypressenwolfsmilch besonders in den Kalkregionen gefunden. SCHELLHAMMER (in litt.) fand die Raupe bei Torgau an der Elbe auch an Eselswolfsmilch (*Euphorbia esula*). In der Karte ist die Angabe von KOCH (1967) für Mulda/SN nicht enthalten.

Flugzeit

Die Ausbildung von 2 Generationen ist fast die Regel, so daß der Falter von Mai bis September gefunden werden kann.

Verbreitung in Europa

Von der Iberischen Halbinsel über Mittel- und Südeuropa bis zum Schwarzen Meer; im Norden bis England und Skandinavien. Auf Korsika und Sardinien fliegt die *Hyles dahlia* GEYER, 1828, die dort *H. euphorbiae* ersetzt.

Bemerkungen

1. Die Art reagiert stark auf naßkalte Witterung, so daß dies zum Auslöschen von Populationen führen kann. Die Gebiete werden dann aufgrund der Wandereigenschaften der Art bald neu besiedelt.
2. Die Art ist sehr variabel und reagiert mit Farbveränderung auf Umwelteinflüsse.
3. Innerhalb der Gattung *Hyles* sind Hybriden (auch im Freiland) nicht selten.

13. *Hyles gallii* (ROTTEMBURG, 1775)

Labkrautschwärmer

(*Sphinx gallii* ROTTEMBURG, 1775, Naturforscher (Halle) 7: 107.)

Literatur

STAUDINGER-Kat.: Nr. 745 (*Deilephila*). — ROTHSCHILD & JORDAN: Nr. 675, S. 722–725 (*Celerio*). — SPULER: S. 83, Taf. 19, Fig. 3 (*Deilephila*). — SEITZ: II, S. 255–256, Taf. 41d (*Celerio*). — FORSTER & WOHLFAHRT: S. 114, Taf. 14, Fig. 5 (*Celerio gallii*). — KOCH: II, Nr. 134 (*Celerio*). — LERAUT: Nr. 3805. — EITSCHBERGER, REINHARDT, STEINIGER & BREHM: Gruppe III (Binnenwanderer; Emigrant).

Vorkommen in den ostdeutschen Bundesländern

Karte 13. Die Art ist aus allen Ländern des Bearbeitungsgebietes gemeldet. Von der Insel Hiddensee nicht gemeldet (URBAHN, 1962). Sie unterliegt ziemlichlichen Populationsschwankungen, und es kann in manchen Jahren besonders in Mittelgebirgslagen (GERISCH, 1987) zu Massenvorkommen (speziell der Raupen) kommen. Hauptfutterpflanze ist Weidenröschen (*Epilobium*), kommt aber auch an Labkraut (*Galium*) vor.

Flugzeit

Meist in 2 Generationen von Ende Mai bis Juni und dann wieder August/September.

Verbreitung in Europa

Gesamtes Europa mit Großbritannien und Skandinavien.

Bemerkungen

1. Die Art ist im Gegensatz zu *H. euphorbiae* konstant in Färbung und Zeichnung.
2. Hybriden wurden insbesondere durch *H. gallii*-♂ mit *euphorbiae*-♀ erzielt.

– *Hyles vespertilio* (ESPER, 1779)

Fledermausschwärmer

(*Sphinx vespertilio* ESPER, 1779, Schmett. Europ. 2: 178.)

Literatur

STAUDINGER-Kat.: Nr. 742 (*Deilephila*). — ROTHSCHILD & JORDAN: Nr. 681, S. 728–729 (*Celerio*). — SPULER: S. 84–85, Taf. 19, Fig. 1 (*Deilephila*). — SEITZ: II, S. 256, Taf. 41e (*Celerio*). — FORSTER & WOHLFAHRT: S. 113–114, Taf. 14, Fig. 2 (*Celerio*). — LERAUT Nr.: 3807

Vorkommen in den ostdeutschen Bundesländern

Im Bearbeitungsgebiet ist bisher nur der Fund von J. URBAN vom 15.VI.1961 bei Branitz/BB bekannt (EICHLER, 1962). Die Art gehört nicht zur ostdeutschen Fauna. Ob eine Verschiebung der Arealgrenze nach Norden im Verlaufe des letzten Jahrhunderts eingetreten ist, kann gegenwärtig nicht beantwortet werden. Während SPEYER & SPEYER (1858) als Nordgrenze Winterthur und Wien bezeichnen, geben DE FREINA & WITT (1987) als Verbreitung auch Elsaß und Südwestdeutschland an. Zur Geschichte der Besiedlung und der Bodenständigkeit in diesem Raum siehe EBERT (1994).

– *Hyles livornica* (ESPER, 1779)

Linienschwärmer

(*Sphinx livornica* ESPER, 1779, Schmett. Europ. 2(13): 83.)

Literatur

STAUDINGER-Kat.: Nr. 752 (*Deilephila lineata livornica*). — ROTHSCHILD & JORDAN: Nr. 683b, S. 732–733 (*Celerio lineata livornica*). — SPULER: S. 81–82, Taf. 19, Fig. 5 (*Deilephila lineata livornica*). — SEITZ: II, S. 257, Taf. 41e (*Celerio lineata livornica*). — FORSTER & WOHLFAHRT: S. 114–115, Taf. 14, Fig. 6 (*Celerio lineata livornica*). — KOCH: II, Nr. 135 (*Celerio lineata livornica* ESP.). — LERAUT Nr.: 3809a (*H. lineata livornica* ESPER, 1780). — EITSCHBERGER, REINHARDT, STEINIGER & BREHM: Gruppe III (Binnenwanderer; Emigrant).

Vorkommen in den ostdeutschen Bundesländern

Sporadische Einflüge dieser tropischen Art bis in unser Gebiet sind in den letzten Jahrzehnten kaum erfolgt. Sie ist in Mitteleuropa „Irrgast“ (ähnlich *D. nerii*). Die letzten stärkeren Einflüge waren 1946/47 und 1958 zu verzeichnen, wo die Falter bis Skandinavien vordrangen.

Für BB steckt in coll. HAEGER 1 Exemplar („Berlin“) nach 1946, in ST wurde der Falter nach 1970 in Weißenfels festgestellt (MEIER, 1990), für TH liegen die Nachweise Anfang Juli 1963 Allstedt und 1964 Erfurt (KOCH et al., 1964, 1965), aus SN liegen von 1958 zwei Falterfunde vor, davon einer bereits am 30.V. aus der Oberlausitz (KOCH, 1959) und der andere aus dem Vogtland (EBERT, 1993).

Flugzeit

Eine erste Einwanderungswelle kann schon im Frühjahr erfolgen (z. B. 1958 Ende Mai), meist erscheinen die Einwanderer erst im Spätsommer.

Verbreitung in Europa

Auch im südlichen Europa mehr Gast als heimisch.

Bemerkungen

Ausführliche Beschreibung und weiterführende Darstellung auch zum Wanderverhalten sind bei REINHARDT & HARZ (1989) zu finden.

14. *Deilephila elpenor* (LINNAEUS, 1758)

Mittlerer Weinschwärmer

(*Sphinx elpenor* LINNAEUS, 1758, Syst. Nat. (Ed. X) 1:491.)

Literatur

STAUDINGER-Kat.: Nr. 759 (*Chaerocampa*). — ROTHSCHILD & JORDAN: Nr. 685, S. 735–737 (*Pergesa*). — SPULER: S. 81, Taf. 19, Fig. 2 (*Choerocampa*). — SEITZ: II, S. 257, Taf. 42a. — FORSTER & WOHLFAHRT: S. 115, Taf. 15, Fig. 1. — KOCH: II, Nr. 136 (*Pergesa*). — LERAUT: Nr. 3810.

Vorkommen in den ostdeutschen Bundesländern

Karte 14. Aus allen Ländern des Bearbeitungsgebietes gemeldet. Für die Insel Hiddensee von URBAHN (1962) nicht angegeben. Die Art bevorzugt im Flach- und Hügelland nicht allzu trockene Gebiete, gern auf Kahlschlägen.

Flugzeit

Mai bis Juli in einer Generation, unter günstigen Bedingungen eine partielle 2. Generation im September.

Verbreitung in Europa

Gesamteuropa.

15. *Deilephila porcellus* (LINNAEUS, 1758)

Kleiner Weinschwärmer

(*Sphinx porcellus* LINNAEUS, 1758, Syst. Nat. (Ed. X) 1:492.)

Literatur

STAUDINGER-Kat.: Nr. 761. — ROTHSCHILD & JORDAN: Nr. 687, S. 738–739 (*Pergesa*). — SPULER: S. 81, Taf. 20, Fig. 1 (*Choerocampa*). — SEITZ: II, S. 257–258, Taf. 42a (*Pergesa*). — FORSTER & WOHLFAHRT: S. 116, Taf. 15, Fig. 2, 3. — KOCH: II, Nr. 137 (*Pergesa*). — LERAUT: Nr. 3811.

Vorkommen in den ostdeutschen Bundesländern

Karte 15. Aus allen Ländern des Bearbeitungsgebietes gemeldet. Für die Insel Hiddensee von URBAHN (1962) nicht angegeben. In den Hügel- und Gebirgslagen meist etwas häufiger als vorige Art.

Flugzeit

Mai bis Juli in einer Generation.

Verbreitung in Europa

Fehlt in Südspanien. Mittel- und Südeuropa, Südskandinavien.

– *Hippotion celerio* (LINNAEUS, 1758)

Großer Weinschwärmer

(*Sphinx celerio* LINNAEUS, 1758, Syst. Nat. (Ed. X) 1:491.)

Literatur

STAUDINGER-Kat.: Nr. 753 (*Chaerocampa*). — ROTHSCHILD & JORDAN: Nr. 701, S. 751–753. — SPULER: S. 80–81, Taf. 19, Fig. 10 (*Choerocampa*). — SEITZ: II, S. 258, Taf. 42b. — FORSTER & WOHLFAHRT: S. 116–117, Taf. 15, Fig. 4. — KOCH: II, Nr. 138. — LERAUT: Nr. 3812. — EITSCHBERGER, REINHARDT, STEINIGER & BREHM: Gruppe III (Binnenwanderer; Emigrant).

Vorkommen in den ostdeutschen Bundesländern

Nördlich der Alpen sehr seltener Einwanderer („Irrgast“). Die ausgewertete Literatur weist aus den letzten Jahrzehnten für das Untersuchungsgebiet nur die beiden Falter aus dem Jahre 1967 aus: 7.X. Gaußig bei Bautzen/SN und 16.X. Leuna/ST (EICHLER, 1969).

Flugzeit

Der Einwanderer ist am ehesten ab September zu erwarten.

Verbreitung in Europa

Im südlichen Europa wohl eher Gast als heimisch, erreichte er auf seinen Wanderungen auch schon Großbritannien (bis Schottland) und Dänemark.

Bemerkungen

Experimente zur photoperiodischen Reaktion und damit zur Erforschung der Generationsfolge führte HEINIG (1978) durch.

Allgemeine Literatur

EBERT, G. [Hrsg.] (1994): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Bd. 4 – Nachtfalter II. – Stuttgart (Ulmer).

EITSCHBERGER, U. DANNER, F. & B. SURHOLT (1990): Taxonomische Veränderungen bei den Sphingiden Europas und die Beschreibung einer neuen *Laothoe*-Unterart von der Iberischen Halbinsel (Lepidoptera, Sphingidae). – *Atalanta* 20: 261–271.

EITSCHBERGER, U. DANNER, F. & B. SURHOLT (1992): Zweiter Beitrag zu „Taxonomische Veränderungen bei den Sphingiden Europas“ und die Beschreibung einer neuen *Sphinx*-Unterart aus der Türkei (Lepidoptera, Sphingidae). – *Atalanta* 23: 245–247

- EITSCHBERGER, U., REINHARDT, R., STEINIGER, H. & G. BREHM (1991): Wanderfalter in Europa (Lepidoptera). – *Atalanta* **22**: 1–67 + Farbtaf. I–XVI.
- ERNST, M. (1994): Der Nachtkerzenschwärmer *Proserpinus proserpina* (PALLAS), ein Nutznießer der landwirtschaftlichen Flächenstilllegung (Lepidoptera, Sphingidae). – *Nachr. ent. Ver. Apollo N.F.* **15**: 155–162.
- DE FREINA, J. J. & T. WITT (1987): Die Bombyces und Sphinges der Westpalaearktis. Band I. – München.
- FORSTER, W. & T. A. WOHLFAHRT (1960): Die Schmetterlinge Mitteleuropas. Band **3**. – Stuttgart.
- GATTER, P. & W. GATTER (1990): Das Migrationssystem des Windenschwärmers (*Agrius convulvi*) zwischen Westafrika und dem Westen der Paläarktis – Ergebnisse und Hypothesen. – *Ent. Z.* **100**: 313–329.
- GELBRECHT, J. & M. WEIDLICH (1992): Zur Gefährdung der Schmetterlinge Ostdeutschlands – Vorschlag für eine Rote Liste. – *Ent. Nachr. Ber.* **36**: 152–158.
- HEINICKE, W. & C. NAUMANN (1980–1982): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera – Noctuidae. – *Beitr. Ent.* **30–32**.
- HEINIG, S. (1978): Zur Biologie des Großen Weinschwärmers (*Hippotion celerio*) (Lep., Sphingidae). – *Ent. Z.* **88**: 53–62.
- KOCH, M. (Hrg. HEINICKE, W.) (1984): Wir bestimmen Schmetterlinge. – Ausgabe in einem Band, 1. Auflage. – Leipzig und Radebeul (Neumann).
- LERAUT, P. (1980): Liste systématique et synonymique des Lépidoptères de France, Belgique et Corse. – *Alexandor (Suppl.)* 1–334.
- PITTAWAY, A. R. (1993): The Hawkmoths of the Western Palaeartic. – Colchester.
- REINHARDT, R. & K. HARZ (1989): Wandernde Schwärmerarten (Totenkopf-, Winden-, Oleander und Linienschwärmer). – *Neue Brehm-Bücherei H.* **596**. Wittenberg-Lutherstadt.
- ROTHSCHILD, W. & K. JORDAN (1903): A revision of the Lepidopterous Family Sphingidae. – *Novit. Zool.* **9**, Suppl. 1: VII–CXXXV, 1–813; 2: 815–972, pl. 1–67.
- SCHMIDT, P. (1991): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera – Arctiidae, Nolidae, Ctenuchidae, Drepanidae, Cossidae und Hepialidae. – *Beitr. Ent.* **41**: 123–236.
- SEITZ, A. (1913): Die Großschmetterlinge des Palaearktischen Faunengebietes. Band **2**: Die Palaearktischen Spinner und Schwärmer. – Stuttgart.
- SPULER, A. (1908): Die Schmetterlinge Europas. Band **1**. – Stuttgart.
- STAUDINGER, O. & H. REBEL (1901): *Catalog der Lepidopteren des Palaearktischen Faunengebietes*. – Berlin.

Kommentierte Bibliographie der faunistischen Schwärmerliteratur ostdeutscher Länder (1949–1994) (Stand: 6. Januar 1995)
(Abkürzungen siehe Tabelle 1)

- Anonym (1974): Entomologischer Beobachtungsbericht für das Jahr 1973 des BAK Entomologie Magdeburg. – *Info Ent. Mbg. Sondernr.* 1974. ** **ST MV** ** Fundort Kakerbeck: LIGU, PINA, EUPH, PORC; Stendal: TILI; Magdeburg: POPU, ELPE, PORC; Drei-Annen-Hohne: GALL; Badersleben: PORC; Feldberg/MV: PORC.

- Anonym (1979): Die in den Kreisen Brandenburg und Rathenow gefangenen Macrolepidopteren, Teil VI. Sphingidae, Notodontidae 1. – Brand. Ent. Nachr. **1979** (4): 8. **** BB **** Genannt werden: CONV Brandenburg 30.VIII.1970; LIGU Brandenburg, Rathenow, Premnitz; PINA, TILI, OCEL, POPU, EUPH, ELPE, PORC Brandenburg, Rathenow; FUCI 5.VIII.1975, 7.VIII.1976 Brandenburg; PROS 18.V.1979 Brandenburg; GALI 15.VI.1952, 12.IX.1976 Brandenburg, 1976 Reckhan, 3.VII.1964 Rathenow, September 1976 Premnitz.
- Anonym (1980, 1982): Fortlaufende Liste der Ergebnisse der AUERBACHdokumentation sowie des Entomologischen Vereins „Rutilus“ zu Brandenburg von Ende des 19. Jahrhunderts bis 1940. – Brand. Ent. Nachr. **1980** (4): 13–14, **1982** (2): 14–15, (3): 13. **** BB **** Liste enthält ATRO, CONV, LIGU, PINA, TILI, OCEL, POPU, TITY, FUCI, STEL, EUPH, GALL, ELPE, PORC.
- BABIAK, G. (1971): Über eine Besonderheit der Schmetterlingsfauna des Mansfelder Steppengebietes (Lep.). – Ent. Ber. (Berlin) **1971**: 34–37 **** ST **** Viele Arten bilden kleinere Formen aus: LIGU, TILI, OCEL, EUPH, PORC.
- BABIAK, G. (1972): Beitrag zur Kenntnis der Macrolepidopteren-Fauna des Mansfelder Seengebietes. – Ent. Nachr. **16**: 57–66. **** ST **** Aufgeführt sind: ATRO, GALL, LIGU, TILI, OCEL, POPU, EUPH, ELPE, PORC.
- BARKOWSKI, M. (1983): Erfahrungen und Vermutungen zum Rückgang des Wolfsmilchschwärmers *Hyles euphorbiae* L. seit dem Jahre 1978 (Lep., Sphingidae). – Ent. Nachr. Ber. **27**: 87. **** SN **** Beobachtungen in Dresden; milde Winter mit hoher Feuchte wirken sich offensichtlich schädlich auf die Puppen aus. Auftreten 1980 kann mit Einflug erklärt werden.
- BEMBENEK, H. (1962): Lichtfang in Tautenburg/Thüringen. – Ent. Nachr. **6**: 78–79. **** TH **** LIGU, TILI.
- BERGMANN, A. (1953): Die Großschmetterlinge Mitteldeutschlands, Bd. **3**. – Leipzig und Jena. **** TH ST SN ****
- BIERMANN, H., CLEVE, K., EITSCHBERGER, U., GEIGER, H., HARBICH, H., LOBENSTEIN, U., SCHURIAN, K. & H. STEINIGER (1977): Jahresbericht 1976 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. – Atalanta **8**: 161–225. **** TH SN BB **** Genannt werden: CONV (Jena/TH, Königswusterhausen, Premnitz/BB), ATRO (Jena/TH), STEL (Jena/TH, Chemnitz/SN), GALL (Altenburg/TH, Schwarze Pumpe und Schlepzig/BB), EUPH (Brieselang und Schwarze Pumpe/BB, Jena/TH, Dresden/SN).
- BIERMANN, H., CLEVE, K., EITSCHBERGER, U., GEIGER, H., HARBICH, H., LOBENSTEIN, U. & H. STEINIGER (1978): Jahresbericht 1977 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. – Atalanta **9**: 249–302. **** TH ST **** STEL wird aus Jena/TH und EUPH aus Heygendorf/ST, Wickerstedt bei Apolda und Jena/TH gemeldet.
- BIERMANN, H., CLEVE, K., EITSCHBERGER, U., GLEFFE, H., HARBICH, H., KINKLER, H., KREMER, B. & W. SCHMITZ (1970): Jahresbericht für 1969. – Atalanta **3**: 53–103. **** BB SN TH **** Folgende Arten sind genannt: STEL (Rosenhain/SN), EUPH (Kyffhäuser/TH, Zehdenick/BB), GALL (Zehdenick/BB).
- BIERMANN, H., CLEVE, K., EITSCHBERGER, U., GLEFFE, H., HARBICH, H., KINKLER, H., KREMER, B., NIPPEL, F. & W. SCHMITZ (1971): Jahresbericht 1970 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. – Atalanta **3**: 237–289. **** ST SN **** Für

Rosenhain/SN wird CONV, für Leipzig/SN GALL und für Wittenberg/ST EUPH genannt.

- BIERMANN, H., CLEVE, K., EITSCHBERGER, U., GLEFFE, H., HARBICH, H., HARZ, K., KINKLER, H., KREMER, B., NIPPEL, F., SCHMITZ, W. & H. STEINIGER (1972): Jahresbericht 1971 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. – *Atalanta* **4**: 65–110. **** TH MV BB **** Für Jena/TH wird EUPH genannt und GALL für Müritzhof/MV, Zehdenick/BB.
- BIERMANN, H., CLEVE, K., EITSCHBERGER, U., HARBICH, H., KINKLER, H., NIPPEL, F., SCHMITZ, W., SCHURIAN, K., STEINIGER, H. & G. SWOBODA (1973): Jahresbericht 1972 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. – *Atalanta* **4**: 257–304. **** BB TH SN **** Genannt werden EUPH für Jena/TH, GALL für Zehdenick/BB und STEL für Rosenhain/SN.
- BIERMANN, H., CLEVE, K., EITSCHBERGER, U., HARBICH, H., KINKLER, H., MÜLLER-KÖLLGES, K., NIPPEL, F., SCHURIAN, K., STEINIGER, H. & G. SWOBODA (1974): Jahresbericht 1973 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. – *Atalanta* **5**: 148–219. **** BB TH **** Für Jena/TH werden CONV und EUPH und für Glienicke/BB EUPH genannt.
- BIERMANN, H., CLEVE, K., EITSCHBERGER, U., HARBICH, H., MÜLLER-KÖLLGES, K., SCHURIAN, K., STEINIGER, H. & H. ZUCCHI (1975): Jahresbericht 1974 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. – *Atalanta* **6**: 129–174. **** BB TH **** In Cottbus/BB wird CONV, in Berlin ATRO und in Jena/TH EUPH gefunden.
- BIERMANN, H., CLEVE, K., EITSCHBERGER, U., HARBICH, H., SCHURIAN, K., STEINIGER, H. & H. ZUCCHI (1976): Jahresbericht 1975 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. – *Atalanta* **7**: 177–216. **** MV BB TH **** CONV wird in Zehdenick/BB und Karow/MV, EUPH in Jena/TH, Rangsdorf und Straupitz/BB, Plau am See/MV, GALL in Berlin, Straupitz und Glienicke/BB gefunden.
- BIERMANN, H., EITSCHBERGER, U., GIERLING, R., HARBICH, H., LOBENSTEIN, U. & H. STEINIGER (1981): Jahresbericht 1980 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. – *Atalanta* **12**: 313–367. **** SN TH **** Aus Jena/TH wird EUPH und aus dem Müglitztal bei Dresden/SN GALL gemeldet.
- BIERMANN, H., EITSCHBERGER, U., GIERLING, R., HARBICH, H., LOBENSTEIN, U. & H. STEINIGER (1983): Jahresbericht 1981 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. – *Atalanta* **14**: 161–232. **** SN **** ATRO aus Stollberg/SN gemeldet.
- BIERMANN, H., EITSCHBERGER, U., GIERLING, R., HARBICH, H., LOBENSTEIN, U. & H. STEINIGER (1984): Jahresbericht 1982 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. – *Atalanta* **15**: 2–72. **** MV BB ST TH SN **** Aufgeführt werden für MV: ATRO (Kröplin, Insel Rügen), für BB: GALL (Brandenburg), für ST: ATRO (Roßla), für TH: STEL, CONV, EUPH (Jena), für SN: STEL (Zwickau, Wildenfels, Lichtenstein, St. Egidien, Chemnitz), CONV (Zwickau, Wildenfels, Lichtenstein), EUPH (Dresden-Klotzsche).
- BIERMANN, H., EITSCHBERGER, U., GIERLING, R., HARBICH, H., LOBENSTEIN, U., STEINIGER, H. & W. WOLF (1985): Jahresbericht 1983 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. – *Atalanta* **16**: 1–86. **** BB ST TH SN **** Aufgeführt werden für BB: EUPH (Berlin, Templin), für ST: STEL und CONV (Roßla), ATRO (Sittendorf), für TH: CONV (Jena), STEL (Jena, Bermbach), GALL (Erfurt, Wilhelmsdorf bei Pöbneck), EUPH (Jena, Kölleda), für SN: CONV (Dresden, Zwickau,

Wildenfels, Lichtentanne, Wilkau-Haßlau, Plauen), STEL (Dresden, Bad Schandau, Mittweida, Wildenfels, Wiesenburg, Lichtentanne, Blauenthal), GALL (Dresden, Werdau).

- BIERMANN, H., EITSCHBERGER, U., HARBICH, H. & H. STEINIGER (1990): Jahresbericht 1989 Papilionidae und Pieridae, Nymphalidae, Danaidae, Libytheidae, Satyridae und Lycaenidae, Spingidae der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. – *Atalanta* **21**: 141–173. **** TH **** Aus Jena/TH wird EUPH aufgeführt.
- BIERMANN, H., EITSCHBERGER, U., HARBICH, H., LOBENSTEIN, U. & H. STEINIGER (1979): Jahresbericht 1978 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. – *Atalanta* **10**: 329–369. **** TH SN **** In Jena/TH wird EUPH und in Dresden/SN STEL gefunden.
- BIERMANN, H., EITSCHBERGER, U., HARBICH, H., LOBENSTEIN, U. & H. STEINIGER (1981): Jahresbericht 1979 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. – *Atalanta* **11**: 305–360. **** BB TH SN **** Aus Luckau/BB werden CONV, aus Halle/ST und Jena/TH EUPH und aus der Dresdner Heide/SN EUPH und GALL gemeldet.
- BIERMANN, H., EITSCHBERGER, U., HARBICH, H., STEINIGER, H. & E. RENNWALD (1992): Jahresbericht 1991 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. – *Atalanta* **23**: 313–405. **** ST TH SN **** Aufgeführt werden für ST: ATRO (Halle), STEL (Roßla), GALL (Bindfelde bei Stendal, Nierow), EUPH (Nierow, Havelberg, Halle, Stendal, Bindfelde, Halberstadt), für TH: CONV (Jena), EUPH (Jena, Löberschütz, Rottleben, Wandersleben, Ohrdruff, Nordhausen), für SN: CONV (Wildenfels), STEL (Wiesenburg), GALL (Weißbach, Hartenstein).
- BIERMANN, H., EITSCHBERGER, U., HARBICH, H., STEINIGER, H. & W. WOLF (1990): Jahresbericht 1988 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. – *Atalanta* **21**: 1–51. **** MV TH SN **** Meldungen über CONV (Born-Darß/MV, Wildenfels/SN), STEL (Jena/TH, Wildenfels und Demitz-Thumitz/SN).
- BIERMANN, H., EITSCHBERGER, U., HARBICH, H., STEINIGER, H. & W. WOLF (1992): Jahresbericht 1990 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen (mit Noctuidae und Geometridae 1989). – *Atalanta* **23**: 1–70. **** ST TH SN **** Aufgeführt werden für ST: CONV (Sangerhausen), EUPH (Stendal, Schköna/Dübener Heide; bereits 1987 Havelberg), für TH: CONV (Eisenberg), GALL (Bad Frankenhausen), EUPH (Jena, Mechterstedt, 1987 Gera, 1989 Bad Frankenhausen), für SN: CONV (Wildenfels, Kröstau und Weischlitz bei Plauen), GALL (Wiesenburg).
- BIERMANN, H., EITSCHBERGER, U., STEINIGER, H. & H. HARBICH (1986): Jahresbericht 1984 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. – *Atalanta* **16**: 203–236. **** BB ST TH SN **** Aufgeführt werden für BB: CONV (Storkow), für ST: CONV (Einzingen bei Sangerhausen) und STEL (Roßla), für TH: CONV (Jena, Blankenheim), STEL (Löberschütz, Kyffhäuser), GALL (Ronneburg, Jena) und EUPH (Ronneburg, Gera, Jena), für SN: CONV (Dresden) und STEL (Crimmitschau, Vielau).
- BIERMANN, H., EITSCHBERGER, U., STEINIGER, H., HARBICH, H. & E. RENNWALD (1994): Jahresbericht 1992 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. – *Atalanta* **25**: 1–146. **** MV BB ST TH SN **** Meldungen über CONV (Berlin-Buch, Oranienburg, Spremberg, Eisenhüttenstadt/BB, Wildenfels, Mittweida, Schönfeld,

- Bad Muskau/SN, Stendal, Roßla/ST), STEL (Roßla/ST, Umgebung von Dresden/SN), GALL (Insel Hiddensee/MV, Weißbach/SN), EUPH (Jena, Löberschütz, Mechterstadt, Ohrdruff, Sömmerda, Bad Frankenhausen/TH, Berlin-Pankow, Eisenhüttenstadt, Helenensee, Neuzelle, Staakow, Straupitz, Schenkendöbern/BB, Wedemark, Havelberg, Klein Gusborn, Bertingen, Bittkau/ST).
- BIERMANN, H., EITSCHBERGER, U., STEINIGER, H., HARBICH, H. & W. WOLF (1988): Jahresbericht 1986 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. – *Atalanta* **18**: 211–253. ** **BB TH SN** ** Meldungen über STEL (Mühlhausen/TH, Berlin), GALL (Pobershau/SN), EUPH (Jena).
- BIERMANN, H., EITSCHBERGER, U., STEINIGER, H., HARBICH, H. & W. WOLF (1990): Jahresbericht 1987 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. – *Atalanta* **20**: 1–54. ** **TH SN** ** Meldungen über STEL (Mühlhausen/TH), CONV (Mühlhausen/TH, Zwickau und Wildenfels/SN), GALL (Langenbach/SN).
- BIERMANN, H., EITSCHBERGER, U., STEINIGER, H., HARBICH, H., RENNWALD, E. & W. WOLF (1987): Jahresbericht 1985 mit Ergänzungen 1984 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. – *Atalanta* **18**: 1–85. ** **TH SN** ** Meldungen über STEL (Wildenfels/SN), ATRO (Kranichfeld/TH), CONV (Dresden/SN), GALL (Hartenstein, Langenbach/SN) und EUPH (Jena, Bad Frankenhausen, Burgk/TH).
- BLOBNER, W. (1979): Als Lokalfaunist in der Börde. – *Info Ent. Mbg.* **32**: 7–8. ** **ST** ** 1978 Hohendodeleben TILI.
- BLOCHWITZ, O. (1980): Die beobachteten Schmetterlingsarten der Kreise Brandenburg und Belgig im Jahre 1979. – *Brand. Ent. Nachr.* **1980**(1):5–13. ** **BB** ** LIGU, PINA, TILI, OCEL, POPU, PROS, ELPE, PORC (Lkr. Brandenburg), PINA, TILI, POPU, EUPH, ELPE, PORC (Lüsse/Belzig).
- BLOCHWITZ, O. (1979): Ein neuer Schwärmer. – *Brand. Ent. Nachr.* **1979** (4): 2. ** **BB** ** PROS am 18.V.1979 bereits um 20.50 Uhr ans Licht, Bohnenland bei Brandenburg.
- BLOCHWITZ, O. (1980): Exkursion nach Michelsdorf. – *Brand. Ent. Nachr.* **1980**(4):26. ** **BB** ** 17.VIII.1980 R von GALL und EUPH.
- BLOCHWITZ, O. (1981): Die beobachteten Schmetterlingsarten der Kreise Brandenburg, Rathenow und Genthin im Jahre 1980. – *Brand. Ent. Nachr.* **1981** (1):4–15. ** **BB ST** ** Reckahn: LIGU, TILI, OCEL, PORC; Totenkopf (MTB 3540): PINA, TILI, OCEL, POPU, ELPE; Spolierenberg: TILI, PINA, OCEL, POPU; Nennhausen: PINA, OCEL, POPU, EUPH, ELPE; Sandfurtgraben: POPU; Ziesar: EUPH; Michelsdorf: EUPH, GALL; Parchen/ST: PINA, TILI, OCEL.
- BLOCHWITZ, O. (1981): Ein Urlaub im Vogtland. – *Brand. Ent. Nachr.* **1981** (4):21–23. ** **SN** ** 4.–19.VII.1981 Schönling bei Markneukirchen PINA.
- BLOCHWITZ, O. (1981): Exkursion Greifswald. – *Brand. Ent. Nachr.* **1981** (5):20–22. ** **MV** ** 26./27.VI.1981 Potthagen (MTB 1946): TILI, POPU, OCEL, ELPE.
- BLOCHWITZ, O. (1982): Die in den Kreisen Brandenburg, Rathenow und Genthin im Jahre 1981 beobachteten Schmetterlingsarten. – *Brand. Ent. Nachr.* **1982** (1): 3–13. ** **ST BB** ** Parchen/ST (MTB 3638): PINA, TILI, POPU; Totenkopf (MTB 3540): LIGU, PINA, OCEL, POPU, EUPH, ELPE, PORC; Spolierenberg (MTB 3440): PINA, TILI, OCEL, POPU, EUPH, ELPE, PORC.
- BLOCHWITZ, O. (1982): Eine Woche Sondershausen. – *Brand. Ent. Nachr.* **1982** (4): 16–23. ** **TH** ** 3.–11.VII.1982 PINA, EUPH, ELPE, PORC (Kyffhäuser und Sondershausen), POPU (Sondershausen).

- BLOCHWITZ, O. (1983): Die in den Kreisen Brandenburg, Rathenow und Genthin im Jahre 1982 beobachteten Großschmetterlinge. – Brand. Ent. Nachr. **1983** (1): 15–21
**** BB ST **** Parchen/ST (MTB 3638): PINA, POPU, GALL, Nennhausen (MTB 3441): CONV, PINA, TILI, OCEL, POPU, EUPH, GALL, ELPE; Totenkopf (MTB 3540): PINA, TILI, OCEL, POPU, EUPH, ELPE, PORC; Schenkenberg (MTB 3642): PINA TILI, OCEL, POPU, ELPE; NSG Krahnner Busch (MTB 3741): TILI, OCEL, GALL; Brandenburg (MTB 3541): POPU; Rietz (MTB 3641): POPU.
- BLOCHWITZ, O. (1983): Exkursion Michelsdorf. – Brand. Ent. Nachr. **1983** (4): 16. **** BB **** 13.VIII.1983 EUPH.
- BLOCHWITZ, O. (1983): Exkursion Schenkenberg-Rietz. – Brand. Ent. Nachr. **1983** (3): 16–18.
**** BB **** 24.–26.VI.1983 PINA, EUPH, PORC, ELPE.
- BLOCHWITZ, O. (1983): Faunistische Notizen – *Herse convolvuli*. – Brand. Ent. Nachr. **1983** (4): 5. **** BB **** 14.IX.1983 1 ♂ Brandenburg am Lichtmast.
- BLOCHWITZ, O. (1984): Die in den Kreisen Brandenburg, Rathenow und Genthin im Jahre 1983 beobachteten Großschmetterlingsarten. – Brand. Ent. Nachr. **1984** (1): 4–15.
**** BB ST **** Parchen/ST (MTB 3638): PINA, OCEL, POPU, EUPH, ELPE, PORC; Brandenburg (MTB 3641): CONV, OCEL; Nennhausen (MTB 3341): CONV, LIGU, PINA, TILI, OCEL, POPU, EUPH, ELPE, PORC; Gördenwald (MTB 3540): PINA, TILI, OCEL, POPU, ELPE, PORC; Schenkenberg (MTB 3642): PINA, ELPE, PORC; Rietz (MTB 3641): PINA, EUPH, ELPE, PORC; Garlitz (MTB 3441): PINA, TILI, OCEL, POPU; Spolierenberg (MTB 3440): PINA, TILI, OCEL, POPU, STEL, ELPE, PORC; Lehnin (MTB 3742): TILI, EUPH, ELPE, PORC; Krahnner Busch (MTB 3741): OCELL, EUPH.
- BLOCHWITZ, O. (1984): Die Schlaubetal-Fahrt. – Brand. Ent. Nachr. **1984** (2): 19. **** BB **** 7.–11.VI.1984 PINA, TILI.
- BLOCHWITZ, O. (1984): Lichtfang Seelensdorf. – Brand. Ent. Nachr. **1984** (3): 13. **** BB **** 17.VII.1984 PINA, TILI.
- BLOCHWITZ, O. (1984): Lichtfang in Paderdamm. – Brand. Ent. Nachr. **1984** (3): 16. **** BB **** 24.VIII.1984 EUPH.
- BLOCHWITZ, O. (1985): Die in den Kreisen Brandenburg-Stadt, Brandenburg-Land, Rathenow, Genthin und Oranienburg im Jahre 1984 beobachteten Großschmetterlingsarten. – Brand. Ent. Nachr. **1985** (1): 4–16. **** BB ST **** Genthin/ST (MTB 3538): PINA, OCEL, EUPH; Nennhausen (MTB 3340): CONV, PINA, TILI, OCEL, POPU, EUPH, ELPE, PORC; Buckow (MTB 3441): CONV, PINA, TILI OCEL, POPU, EUPH, GALL, PORC; Sandfurtgraben (MTB 3641): PINA, TILI, OCEL, POPU, ELPE; Paderdamm (MTB 3641): PINA, TILI, OCEL, POPU, EUPH, ELPE, PORC; Seelensdorf (MTB 3440): PINA, TILI; Wollin (MTB 3740): PINA, OCEL, EUPH, PORC; Radewege (MTB 3541): PINA, OCEL, ELPE, PORC; Spolierenberg (MTB 3440): PINA, TILI, OCEL, POPU, EUPH, ELPE, PORC; Königshütte (MTB 3440): PINA, TILI; Henningsdorf (MTB 3345): PINA, TILI, POPU, EUPH, ELPE, PORC; Streckelsdorf (MTB 3339): PORC.
- BLOCHWITZ, O. (1986): Die in den Kreisen Brandenburg-Stadt, Brandenburg-Land, Rathenow, Genthin, Nauen und Oranienburg im Jahre 1985 beobachteten Großschmetterlingsarten. – Brand. Ent. Nachr. **1986** (1): 6–24. **** BB ST **** Genthin/ST (MTB 3538): EUPH; Mützel/ST (MTB 3638): PINA, TILI, OCEL, PORC; Spolierenberg (MTB 3440): PINA, TILI, POPU, EUPH, ELPE, PORC; Königshütte

(MTB 3440): PINA, TILI, OCEL, POPU, EUPH, ELPE, PORC; Buckow (MTB 3441): PINA, TILI, OCEL, POPU, EUPH, GALL, ELPE, PORC; Stölln (MTB 3240): PINA, EUPH, ELPE, PORC; Nennhausen (MTB 3340): LIGU, OCEL; Rathenow-Süd (MTB 3439): PINA, TILI, POPU, ELPE, PORC; Garlitz (MTB 3441): PINA; Fuchsbruch (MTB 3541): TILI, ELPE; Krahner Busch (MTB 3741): LIGU, OCEL, POPU, PORC; Brandenburg (MTB 3641): OCEL; Hennigsdorf (MTB 3345): EUPH; Rhinow (MTB 3240): EUPH; Vehlefanz (MTB 3244): TILI, OCEL, POPU, EUPH, ELPE, PORC.

BLOCHWITZ, O. (1986): Exkursion in den Norden Brandenburgs. – Brand. Ent. Nachr. **1986** (2): 6–7. **** BB **** 10.VI.1986 Bollmannsruh-Riewend: TILI.

BLOCHWITZ, O. (1987): Die in den Kreisen Brandenburg-Stadt, Brandenburg-Land, Genthin, Rathenow, Nauen, Oranienburg und Freiberg im Jahre 1986 beobachteten Macrolepidopterenarten. – Brand. Ent. Nachr. **1987** (1): 2–37. **** BB ST SN **** Krugpark (MTB 3641): PINA, TILI, POPU; Genthin/ST (MTB 3639): LIGU, PINA, TILI, POPU, OCEL, STEL, EUPH, ELPE, PORC; Freiberg/SN (MTB 5046): PINA, POPU, PORC, ELPE; Milow (MTB 3439): ELPE, PORC; Premnitz (MTB 3440): PINA, TILI, ELPE, PORC; Stölln (MTB 3240): PINA, TILI, OCEL, POPU, EUPH, PORC; Wolzensee (MTB 3440): PINA, TILI, OCEL, POPU, EUPH, ELPE, PORC; Kremmen (MTB 3244): ELPE; Streckelsdorf (MTB 3339): PINA, TILI, EUPH, ELPE, PORC; Brandenburg (MTB 3541): TILI, OCEL, POPU, ELPE; Prietzen (MTB 3239): PINA, TILI, EUPH, ELPE, PORC; Krahner Busch (MTB 3641): PINA, EUPH, ELPE, PORC; Stolpe (MTB 3345): TILI; Hennigsdorf (MTB 3345): PINA, TILI, OCEL, POPU, ELPE; Riewend (MTB 3442): TILI; Falkenhagen (MTB 3444): TILI; Buckow (MTB 3441): LIGU, PINA, TILI, OCEL, POPU, STEL, EUPH, ELPE, PORC; Paulinaue (MTB 3342): LIGU, POPU; Seelensdorf (MTB 3440): ELPE, PORC; Zitz (MTB 3639): EUPH.

BLOCHWITZ, O. (1987): Ein Urlaub in Wasungen. – Brand. Ent. Nachr. **1987** (3): 16–20. **** TH **** 1.–15.VII.1987 Grimmenthal (MTB 5428): FUCI, STEL, EUPH.

BLOCHWITZ, O. (1987): Exkursion nach Zitz. – Brand. Ent. Nachr. **1987** (4): 13–17. **** BB **** 15.VIII.1987 PINA im Hochmoor Köpernitz.

BLOCHWITZ, O. (1988): Die in den Kreisen Brandenburg-Land, Brandenburg-Stadt, Genthin, Rathenow, Belzig, Tangerhütte, Nauen, Freiberg und Gransee im Jahre 1987 beobachteten Macrolepidopterenarten. – Brand. Ent. Nachr. **1988** (2): 2–18. **** BB ST SN **** Hüttermühle (MTB 3639): PINA, TILI, STEL, EUPH, ELPE, PORC; Gollwitzer Berg (MTB 3639): EUPH; Vehlen (MTB 3539): PINA; Milow (MTB 3439): POPU, ELPE; Pritzerber Laake (MTB 3440): LIGU, PINA, TILI, OCEL, POPU, ELPE, PORC; Königshütte (MTB 3440): PINA, TILI, ELPE; Zehdenick (MTB 3040): PINA, TILI, OCEL, POPU, EUPH, ELPE, PORC; Weißewarthe/ST: PINA, POPU, PORC; Rädigke (MTB 3941): PINA, TILI, OCEL, EUPH, ELPE, PORC; Stechow (MTB 3340): LIGU; Kotzen (MTB 3341): PINA, POPU; Rathenow (MTB 3340): EUPH; Buckow (MTB 3441): LIGU, PINA, TILI, OCEL, POPU, EUPH, ELPE, PORC; Reichenbach/SN (MTB 4945/5045): PINA, TILI, POPU, ELPE, PORC; Kleinwaltersdorf/SN (MTB 5045): PINA, STEL, ELPE; Hospitalwald Freiberg/SN (MTB 5045/5145): ELPE; Niederschöna (MTB 5046): PINA, ELPE; Freiberg/SN: POPU, PROS; Krahner Busch (MTB 3641): LIGU, TILI, OCEL, ELPE, PORC; Hochmoor Köpernitz (MTB 3739): PINA.

- BLOCHWITZ, O. (1988): Die 1. Exkursion. – Brand. Ent. Nachr. **1988** (2): 19. **** ST **** 7.II.1988 Genthin Puppensuche: TILI, POPU.
- BLOCHWITZ, O. (1988): Exkursion Diebesgrund. – Brand. Ent. Nachr. **1988** (4): 7–8. **** BB **** 14.V.1988 PINA.
- BLOCHWITZ, O. (1988): Ins Rheinsberger Land. – Brand. Ent. Nachr. **1988** (4): 10–16. **** BB **** 20.–23.V.1988 Neuglobsow (MTB 2844) PINA, OCEL.
- BLOCHWITZ, O. (1988): Lichtfang Lehnin. – Brand. Ent. Nachr. **1988** (5): 16–17 **** BB **** 8.VII.1988 MTB 3642 ELPE.
- BLOCHWITZ, O. (1988): Lichtfang Rietz. – Brand. Ent. Nachr. **1988** (5): 19–20. **** BB **** 9.VII.1988 POPU, EUPH, ELPE, PORC.
- BLOCHWITZ, O. (1989): Die in den Kreisen Brandenburg-Land, Brandenburg-Stadt, Genthin und Rathenow im Jahre 1988 beobachteten Macrolepidopterenarten. – Brand. Ent. Nachr. **1989** (1): 3–19. **** BB **** Spolierenberg (MTB 3440): PINA, TILI, OCEL, POPU, ELPE, PORC; Garlitz (MTB 3441): LIGU, PINA, TILI, OCEL, POPU, ELPE, PORC; Görne (MTB 3241): LIGU, PINA, POPU, ELPE, PORC; Kotzen (MTB 3341): LIGU, PINA, TILI, OCEL, POPU, EUPH, ELPE, PORC; Hüttermühle (MTB 3639): LIGU, PINA, TILI, OCEL, POPU, EUPH, ELPE, PORC; Wendtgraben (MTB 3640): PINA, TILI, OCEL, POPU, EUPH, ELPE, PORC; Rietz (MTB 3641): POPU, EUPH, ELPE, PORC; Ketzür (MTB 3541): TILI.
- BLOCHWITZ, O. (1989): Lichtfang Rietz. – Brand. Ent. Nachr. **1989** (2): 12–13. **** BB **** 26.V.1989 EUPH, ELPE.
- BLOCHWITZ, O. (1989): Fahrt Baruth. – Brand. Ent. Nachr. **1989** (3): 2–17. **** BB **** 24.VI.–2.VII.1989 NSG Schöbener Busch (MTB 3946): PINA, TILI, POPU, ELPE; Umgebung Spereberg (MTB 3846): PINA, ELPE.
- BLOCHWITZ, O. (1989): Checkliste der Lepidopteren des NSG Pritzerber Laake. – Brand. Ent. Nachr. **1989** (4): 7–17 **** BB **** 1987/88: LIGU, PINA, TILI, OCEL, POPU, ELPE, PORC.
- BLOCHWITZ, O. & D. EICHSTÄDT (1986): Die Lepidopterenfauna der Kreise Brandenburg-Stadt, Brandenburg-Land und Rathenow. Teil: Sphingidae. – Brand. Ent. Nachr. **1986**: Sonderausgabe. **** BB **** Seit 1960 14 Arten nachgewiesen, z. T. genaue Angaben; ATRO: 1975 und 1976 Möthlow, 1976 Premnitz, 11.VIII.1980 Gülpe; CONV: 1970, 1983 Brandenburg, 1982, 1983 Nennhausen, 1984 Liepe und Fercheser; LIGU: seit 1961 meist nur Einzelnachweise aus Brandenburg, Reckahn, Ziesar, Wilhelmisdorf, Totenkopf-See, Krahnener Busch, Steckelsdorf, Premnitz, Nennhausen, Stechow; PINA; TILI; OCEL; POPU; FUCI: 1975 und 1976 insgesamt 3 F beim Blütenbesuch in Brandenburg; PROS: Ziesar (o. J.), Bohnenland (1979); STEL: 1983 Spolierenberg, Ziesar; EUPH; GALL: Ziesar, 1976 Reckahn, 1981 Michelsdorf, 1964, 1976 Steckelsdorf, 1976 Premnitz, 1980 Spolierenberg, 1982, 1984, 1985 Nennhausen; ELPE, PORC.
- BLOCHWITZ, O. & L. KÜHNE (1986): Kyffhäuserfahrt vom 23.7. – 25.7.1986. – Brand. Ent. Nachr. **1986** (4): 11–13. **** TH **** EUPH.
- BOGUNSKI, G. (1992): Betrachtungen über Flora und Fauna der Wismut-Schlammteiche in Oberrothenbach und Dänkritz bei Zwickau. – Mitt. Sächs. Ent. **23**: 2–10. **** SN **** Beobachtungsergebnisse 1978–1991: CONV, PINA, TILI, OCEL, POPU, PROS, GALL, ELPE, PORC.

- BORSODORF, D. (1978): Falterfunde in Karbow (Bez. Rostock). – Info Ent. Mbg. **31**:8–9. **** MV ****
August 1978 PINA, POPU.
- BORSODORF, D. & M. GELBER (1979): Zur Falterfauna der nördlichen Umgebung Loburgs (Bez. Magdeburg). – Info Ent. Mbg. **32**: 11–12. **** ST **** 1978 LIGU, EUPH.
- BRENNECKE, L. (1980): Nachtfänge im Stadtgebiet von Magdeburg. – Info Ent. Mbg. **39**:6–7
**** ST **** TILI, EUPH.
- BRENNECKE, L. (1982): 3 Jahre Lichtfang im Stadtgebiet. – Info Ent. Mbg. **45**: 10–12. **** ST ****
1980–82: TILI, PROS, EUPH.
- BRENNECKE, L. (1986): Lichtfangergebnisse in Lindhorst bei Colbitz (MTB 3735/II). – Info Ent.
Mbg. **49**:7–10. **** ST **** 1984 und 1985: PINA, OCEL, EUPH, ELPE.
- BRENNECKE, L. (1987): Liste der Tagfalter im Gebiet um Lindhorst bei Colbitz (1984–1986)
und Nachtfalterfunde 1986 im Stadtgebiet von Magdeburg und Lindhorst. (Nach-
träge zur Fauna). – Info Ent. Mbg. **50**: 11–12. **** ST **** Lindhorst: PROS.
- BUCHSBAUM, U. & T. BLUMÖHR (1985): Entomologische Jugendgruppen auf Exkursion. – Ent.
Nachr. Ber. **29**:220, 224. **** TH **** Umgebung von Effelder bei Worbis 12.–18.V.1984
POPU.
- BUCHSBAUM, U. & F. BRÜGGEMEIER (1989): Zur Schmetterlingsfauna (Lepidoptera) um Kra-
nichfeld/Kreis Weimar. – Erfurter Faun. Info **5**:53–62. **** TH **** Beobachtungen ab
etwa 1976: LIGU, PINA, TILI, OCEL, POPU, FUCI, STEL, EUPH, GALL, ELPE,
PORC, ATRO (1 F 1985), CONV (1980).
- BUSCHENDORF, J. (1969): Aus der Arbeit der Fachgruppe Entomologie Halle im Jahre 1967. –
Ent. Ber. (Berlin) **1969**: 50–51. **** ST **** Fund von CELE Leunawerke a. L. durch
ENGELHARD.
- BUSCHING, W.-D. (1977): Ergebnisse einer dreijährigen Erfassung der Großschmetterlinge in
der Umgebung von Neugattersleben/Kreis Bernburg – Ent. Ber. (Berlin) **1977**:
15–21. **** ST **** 1973–1975: ATRO, LIGU, TILI, OCEL, POPU, GALL, ELPE, PORC.
- BUSCHING, W.-D. (1985): Zum Stand der Erforschung der Schmetterlingsfauna des Gölden-
nitzer Moores (Krs. Rostock) (Insecta; Lepidoptera). – Naturschutzarb. Mecklenbg
28: 75–84. **** MV **** 1983 OCEL.
- BUSSE, R. & F. OCKRUCK (1991): Ein Beitrag zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna von
Zerpenschleuse (Lepidoptera). – Atalanta **22**: 245–270. **** BB **** Untersuchungen
ab 1975: Sphingidae: PINA, OCEL, TILI, POPU, STEL, EUPH, GALL, ELPE,
PORC.
- CHAPPUIS, U. VON (1942): Veränderungen in der Großschmetterlingswelt der Provinz Bran-
denburg bis zum Jahre 1938 und Verzeichnis der Großschmetterlinge der Provinz
Brandenburg nach dem Stande des Jahres 1938. – Dtsch. Ent. Ztschr. **1942**:
139–214. **** BB ****
- CLEVE, K. (1970): Das Naturschutzgebiet Pfauen-Insel in Berlin-Wannsee. III. Die Groß-
schmetterlingsfauna. – Sitz.ber. Ges. Naturf. Frde Berlin N.F. **10**: 46–67. **** BB ****
OCEL (1969), TILI, PINA, EUPH (1967), ELPE, PORC.
- CLEVE, K., EITSCHBERGER, U., GLEFFE, H., HARBICH, H., KINKLER, H., KREMER, B. & W. SCHMITZ
(1969): Jahresbericht 1968 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlings-
wanderungen. – Atalanta **2**: 251–294. **** SN ST **** Aus SN wird STEL für Leipzig
und Rosenhain aufgeführt sowie EUPH und GALL für Wittenberg/ST.
- DOBERITZ, G. (1975): Zusammenstellung der im NSG Kreuzhorst nachgewiesenen Lepido-
ptera und Coleoptera. – Info Ent. Mbg. **1975** (2): 2. **** ST **** OCEL, POPU, EUPH.

- DOBERITZ, G. (1975): Oleanderschwärmer auch in unserer Heimat gefunden. – Info Ent. Mbg. **1975** (4): 1. **** ST **** Kommentiert ein Schreiben von A. FISCHER, wonach mehrfach Raupen gefunden wurden (sicher vor 1945?). Genauere Angaben fehlen.
- DOBERITZ, G. (1976): Zur Falterfauna des NSG Schollener See (Krs. Havelberg). – Info Ent. Mbg. **1976**(1):2–3. **** ST **** Lichtfang 30.VI.–5.VII.1975: LIGU, PINA, OCEL, POPU, EUPH, ELPE, PORC.
- DOBERITZ, G. (1976): Zur Falterfauna des NSG Kreuzhorst (Magdeburg). – Info Ent. Mbg. **1976**(2):1–2. **** ST **** Lichtfang am 7 und 22.VI.1975 ELPE.
- DOBERITZ, G. (1979): Zur Falterfauna des NSG Schollener See (4. Mitteilung). – Info Ent. Mbg. **33**:5–6. **** ST **** 4./5.VI.1978: PINA, TILI, OCEL, POPU, PORC, GALL.
- DOBERITZ, G. (1979): Ergebnisse entomologischer Beobachtungen im Bereich Fischland (Graal-Müritz – Großes Moor – Kleines Moor – Dierhagen) und Darß (Ahrenshoop-Wieck)/Ostseeküste 1978. – Info Ent. Mbg. **34**:4–7. **** MV **** August 1978 Graal-Müritz: PINA, POPU; Wieck: PINA.
- DOBERITZ, G. (1979): Zur Falterfauna des NSG Mahlpfuhl, Krs. Tangerhütte. – Info Ent. Mbg. **34**:10–11. **** ST **** 30.VI.1979 PORC.
- DORNBUSCH, G. (1988): Die Schmetterlingsfauna des Naturschutzgebietes Steckby-Lödderitzer Forst (Lep.). – Ent. Nachr. Ber. **32**: 221–225. **** ST **** Es betrifft die MTB 4037, 4038, 4137, 4138. Verbreitet sind PINA, TILI, OCEL, POPU, PROS, EUPH, GALL, ELPE, PORC. In der Umgebung wurden noch folgende Arten notiert: Polenzko-MTB 3939 ATRO 1975, 1983, STEL 1986; Dobritz-MTB 3939 NERI 1980.
- DUSKE, R. (1975): Ein seltener Fund. – Info Ent. Mbg. **1975**(2):3. **** ST **** Im März 1975 wurde ein völlig unbeschädigtes ♀ von ATRO gefunden.
- DUSKE, R. (1975): Sphingidae (Schwärmer). – Info Ent. Mbg. **1975** (3): 2. **** ST **** Betrifft Funde in Ilsenburg: TILI (1975), PORC (1975), ELPE (1968, 1970), PINA (1970), POPU (1970).
- DUSKE, R. (1981): Beitrag zur Lepidopterenfauna Nordharz, Teil 2. – Info Ent. Mbg. **40**: 8. **** ST **** Aufgeführt werden: PINA (9.VII.1970; 1976 häufig auf Blüten), TILI (e.p. 25.IV.1975), OCEL (20.V.1976), POPU (5.VII.1970), EUPH (e.l. 25.VI.1976, Börnecke), ELPE (7.VI.1975; 1976).
- EBERT, K. (1990): Die Großschmetterlinge des Vogtlandes (Insecta, Lepidoptera). – Schr.reihe Vogtland Mus. Plauen **58**: 1–77. **** SN **** ATRO, CONV, LIGU (bis 1964), PINA, TILI, OCEL, POPU, TITY, FUCI, NERI, PROS, STEL, EUPH, GALL, LIVO, ELPE, PORC.
- EBERT, K. (1993): Die Großschmetterlinge des Vogtlandes (Insecta, Lepidoptera). – Neue Ent. Nachr. **31**: 1–180. **** SN **** ATRO (1988), CONV, LIGU (vor 1980), PINA, TILI, OCEL, POPU, TITY (nach 1980 Markneukirchen), FUCI (1988 Plauen), NERI (siehe GERISCH), PROS (1980 Lengenfeld), STEL, EUPH, GALL, LIVO (1958 Markneukirchen), ELPE, PORC.
- EBERT, W. (1957): Einige Beobachtungen über abweichende Erscheinungszeiten bzw. Auftreten einer partiellen II. Generation bei Großschmetterlingen im Gebiet von Sohland/Spree während des Spätsommers 1957 – Nachr.bl. Oberlausitzer Insektenfrde 1 (Nachdruck): 30–32. **** SN **** GALL.
- EICHLER, F. (1962): Lichtfang eines *Celerio vespertilio* Esp. (Lep., Sphing.) bei Cottbus, Juni 1961. – Z. Wiener Ent. Ges. **47**: 38–39. **** BB ****

- EICHLER, F. (1962): Massenvorkommen von *Pergesa elpenor* und *Papilio machaon* L. in der Umgebung der Lutherstadt Wittenberg (Lep., Sphingidae, Papilionidae). – Mitt.bl. Insektenkde **6**: 113. ** ST ** Im August 1961 an *Epilobium*.
- EICHLER, F. (1969): Wanderfalterstudien IV – Zum Einflug des Großen Weinschwärmers im Jahre 1967 – Ent. Nachr. **13**: 30–32. ** ST SN ** 7.X. 1 ♂ Gaußig bei Bautzen/SN und 16.X.1967 1 frisches ♀ Leunawerke/ST.
- EICHLER, F. (1972): Verzeichnis der Schwärmer (Sphingidae) der DDR. – Ent. Nachr. **16**: 18. ** MV BB ST TH SN ** Das Verzeichnis soll als Meldeliste dienen. Aufgeführt werden 22 Arten, darunter auch solche, die mit Sicherheit nicht zur Gebietsfauna gehören, bzw. von denen bisher keine oder nur Einzelfunde bekannt wurden. Außer den in der Schwärmerfauna Ostdeutschlands hier abgehandelten Arten (einschließlich *croatica* und *vespertilio*) sind noch *Marumba quercus* D. & S. und *Hyles hippophaeas* Esp. aufgeführt.
- EICHLER, F. (1989): Die Schwärmer im Stadt- und Industriegebiet (Lep., Sphingidae). – Verh. XI. SIEEC Gotha **1986**: 184–186. ** ST ** STEL, NERI, CELE, ATRO.
- EICHSÄDT, D. (1982): Faunistische Notizen – *Herse convolvuli*. – Brand. Ent. Nachr. **1982** (4): 3. ** BB ** 16.VII.1982 Nennhausen 1 F.
- EICHSÄDT, D. (1983): Faunistische Notizen – Noch ein Windenschwärmer. – Brand. Ent. Nachr. **1983** (4): 5. ** BB ** 18.IX.1983 an Balkonpflanzen (Nennhausen?).
- EICHSÄDT, D. (1983): Lichtfang in Bohne. – Brand. Ent. Nachr. **1983** (4): 14–15. ** BB ** 12.VIII.1983 POPU.
- EICHSÄDT, D. (1984): Zwei Raupen des Windenschwärmers. – Brand. Ent. Nachr. **1984** (4): 10. ** BB ** 5.IX.1984 R bei Liepe.
- EICHSÄDT, D. (1984): Urlaub in Radewege. – Brand. Ent. Nachr. **1984** (5): 13. ** BB ** 23.VII.–3. VIII.1984 PINA, OCEL, ELPE, PORC.
- EICHSÄDT, D. (1985): Exkursionsbericht Lichtfang im NSG Krahrner Busch. – Brand. Ent. Nachr. **1985** (3): 16–17. ** BB ** 19.VII.1985: LIGU, OCEL, POPU, PORC.
- EICHSÄDT, D. (1986): Pfingstexkursion 1986. – Brand. Ent. Nachr. **1986** (2): 7–13. ** BB ** 16.–19.V. Umgebung von Henningsdorf: PINA, TILI.
- EITSCHBERGER, U., GLEFFE, H., HARBICH, H., KINKLER, H., KREMER, B., MANSEL, B. & W. SCHMITZ (1968): Jahresbericht 1967 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. – *Atalanta* **2**: 145–184. ** BB ST SN ** Genannt sind: ATRO für Rosenhain/SN, CONV für Querfurt/ST und Rosenhain/SN, GALL für Wittenberg/ST, PINA für Berlin sowie 2 CELE: Bautzen/SN (7.X.) und Leunawerke/ST (16.X.).
- ELIAS, O. & H. PREYDEL (1984): NSG „Jävenitzer Moor“ – Macrolepidopterenliste. – Info Ent. Mbg. **47**: 9–10. ** ST ** 18., 23.VI.1982 und 16.VII.1983: PINA, TILI, ELPE.
- FIEDLER, G. (1976): Bemerkungen zur Schmetterlingsfaunistik des Kreises Grimma. Teil II – Die Bären, Schwärmer und Spinner. – *Aquila* (Grimma) **7**: 2–7. ** SN ** CONV, LIGU, PINA, TILI, OCEL, POPU, EUPH, GALL, ELPE, PORC.
- FIEDLER, G. (1978): Ein kurzer Rückblick auf das Jahr 1977 – *Aquila* (Grimma) **10**: 11. ** SN ** 19.VIII.1977 Grechwitz CONV.
- FISCHER, U. (1989): Zwischenauswertung der Untersuchung des Anfluges in die automatische Lichtfalle des Pflanzenschutzamtes in Annaberg-Buchholz von 1983–1987 (Lep.). – Info Ent. KMS **18**: 15–16, **19**: 8–16. ** SN ** Aufgeführt werden PINA (25 Ex.), TILI (7), POPU (16), GALL (1), ELPE (2), PORC (18).

- FISCHER, U. (1994): Die Nachtfalter der Umgebung von Oberwiesenthal, Lichtfangbeobachtungen 1992 (Lep.). – Mitt. Sächs. Ent. **24**: 7–14. ** **SN** ** Gemeldet sind POPU, PINA, PORC.
- FRICKE, H. (1977): Altmark-Exkursion 1977 – Info Ent. Mbg. **25**: 5–8. ** **ST** ** 3.–5.VI.1977 Zichtau: PINA, TILI, ELPE.
- FRICKE, H. (1980): Angewandte Entomologie in Aktion. – Info Ent. Mbg. **37**: 9–11. ** **ST** ** 2 Lichtfangabende in Leitzkau/Krs. Zerbst am 22.VI. und 27.VII.1979: TILI, OCEL, POPU, ELPE.
- FRIEBE, U. (1986): Analytische Betrachtungen zu einigen Wanderfalterbeobachtungen im Süden der DDR. – *Atalanta* **16**: 237–242. ** **SN** ** Ausführungen zu PINA, TILI, POPU, ELPE, PROS, STEL, GALL, EUPH vorwiegend 1984 im Raum Zwickau.
- FRIEDRICH, E. & S.-I. ERLACHER (1993): Untersuchungen zur Schmetterlingsfauna des Großen Hörselberges bei Eisenach (Lepidoptera). – Veröff. Naturkundemuseum Erfurt **1993**: 125–135. ** **TH** ** 1989–1992. Artenliste Sphingidae: LIGU, PINA, TILI, OCEL, POPU, ELPE, PORC.
- FÜRSCHKE, M. (1986): Thüringenexkursion 1986. – Brand. Ent. Nachr. **1986** (3): 14–23. ** **TH** ** 5.–12.VII.1986 Reurieth: PINA, POPU, ELPE, PORC; Grimmenthal: EUPH-Raupen.
- FÜRSCHKE, M. (1988): Beobachtung eines Taubenschwänzchens. – Brand. Ent. Nachr. **1988** (6): 9. ** **BB** ** 2.VIII.1988, gegen 16.30 Uhr an Geranien in Brandenburg-Plaue.
- FÜRSCHKE, M. (1988): Exkursion Bollmannsruh. – Brand. Ent. Nachr. **1988**(4): 18–19. ** **BB** ** 25.VI.1988 Puppen von OCEL.
- GELBRECHT, J. (1975): Beitrag zur Macrolepidopteren-Fauna des Gebietes zwischen Dahme und Spree im Südosten von Berlin (Kreise Königswusterhausen und Fürstenwalde). – Ent. Ber. (Berlin) **1975**: 109–113. ** **BB** ** CONV, PROS, GALL, PINA, TILI, OCEL, POPU, TITY, EUPH, PORC, ELPE.
- GERBER, M. (1978): Zur Falterfauna im Raum Gommern, Kreis Burg. – Info Ent. Mbg. **29**: 14–15. ** **ST** ** 1976/77: PINA, TILI, POPU, EUPH.
- GERBER, M. (1985): Die Großschmetterlingsfauna des Gebietes südlich von Dannigkow (Bezirk Magdeburg, Krs. Burg). – Info Ent. Mbg. **48**: 4–6. ** **ST** ** 1976–1982 (MTB 3936): LIGU, PINA, TILI, OCEL, POPU, EUPH, ELPE, PORC.
- GERICKE, K. (1977): Beobachtungen zur Macrolepidopterenfauna der Umgebung von Rathenow in den Jahren 1969–1976, speziell im Gebiet von Premnitz. – Ent. Ber. (Berlin) **1977**: 56–59. ** **BB** ** 1975 und 1976 5 R von LIGU, PINA, TILI, OCEL, POPU, EUPH, GALL, ELPE, PORC.
- GERICKE, K. (1982): Beobachtungen der Makrolepidopterenfauna im Stadtgebiet von Premnitz, Wohnviertel Dachsberg. – Brand. Ent. Nachr. **1982**(1): 16–17. ** **BB** ** 1974–1976: PINA, TILI, OCEL, POPU, EUPH, ELPE, PORC.
- GERISCH, H. (1966): Drei Leuchtabende in Steckby an der Elbe im Juli 1966. – Ent. Ber. (Berlin) **1966**: 109–111. ** **ST** ** Sphingidae: 1 PINA.
- GERISCH, H. (1968): Die Schwärmer des Vogtlandes. – Reichenbacher Kalender **1968**: 65–72. ** **SN** ** PINA, OCEL, LIGU, POPU, TILI, EUPH, GALL, PORC, ELPE, PROS, TITY, FUCI, ATRO, CONV, STEL, NERI (R vor vielen Jahren an eingetopften Oleander vor DEILS Hotel in der Bahnhofstraße in Plauen).

- GERISCH, H. (1983): Einige Bemerkungen zum Falterjahr 1982 (Lep.). – Ent. Nachr. Ber. **27**: 36–37. **SN** An Fensterblumenbänken (in Lengenfeld?) wurde mehrfach STEL beobachtet.
- GERISCH, H. (1987): Massenvorkommen des Labkrautschwärmers *Hyles gallii* ROTT. (Lep., Sphingidae). – Ent. Nachr. Ber. **31**:88. **SN** 1986 zwischen Irfersgrün und Hauptmannsgrün.
- GLEFFE, H., HARZ, K., KINKLER, H., KREMER, B. P., PFEIFFER, A. & W. SCHMITZ (1967): Jahresbericht 1966 der deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. – *Atalanta* **2**: 69–93. **TH** Für Jena wird EUPH genannt.
- GOETZE, H. (1934): *Acherontia atropos* L. – Ent. Z. **48**: 191. **SN** R und P bei Großenhain zur Kartoffelernte.
- GÖRICKE, P. (1974): Bericht über die Exkursion am 4.5.74 zum NSG Rogätzer Hang. – Info Ent. Mbg. **1974** (4/5): 3–4. **ST** Puppen von TILI gefunden.
- GÖRICKE, P. (1978): Die Makrolepidopterenfauna in der Umgebung des Barleber See bei Magdeburg. – Info Ent. Mbg. **28**:5–6. **ST** 1976, 1977 OCEL, POPU.
- GÖRICKE, P. (1980): Entomofaunistische Exkursion nach Seehausen (Krs. Osterburg). – Info Ent. Mbg. **38**:3–5. **ST** 27./28.VIII.1980 PINA.
- GÖRICKE, P. (1981): Die Großschmetterlingsfauna des NSG Kreuzhorst bei Magdeburg (Lep.). – Info Ent. Mbg. **41**: 11–16. **ST** PINA, TILI, OCEL, POPU, EUPH, ELPE, PORC.
- GÖRICKE, P. & M. FRICKE (1978): Beitrag zur Lepidopterenfauna des NSG Kreuzhorst bei Magdeburg. – Info Ent. Mbg. **29**: 7. **ST** 1977 PINA.
- GRAUL, M. & L. SCHELLHAMMER (1993): Das Falterjahr 1992. – Mitt. Entom. Fachgr. Leipzig **1993** (1): 3–4. Nachtrag: **1993** (2): 3–4. **SN** Stadtgebiet Leipzig TILI.
- GROSSER, N. (1975): Beitrag zur Fauna der Makrolepidopteren in der Umgebung der Biologischen Station Faule Ort im Naturschutzgebiet Ostufer der Müritz. – Ent. Nachr. **19**: 49–54. **MV** Aufgeführt sind: PINA, FUCI, PORC, OCEL, ELPE.
- GROSSER, N. (1976): Ein weiterer Beitrag zur Fauna der Makrolepidopteren bei der Biologischen Station Faule Ort im Naturschutzgebiet Ostufer der Müritz. Fangergebnisse 1975. – Ent. Nachr. **20**: 21–25. **MV** TILI, EUPH, GALL.
- HABERKORN, P. (1962): Großschmetterlinge des Tautenburger Forstes. – Ent. Nachr. **6**: 81–83. **TH** Von den Sphingiden werden TITY, FUCI, EUPH genannt.
- HAEGER, E. (1963): Was bedeutet Kreuzbruch für die Großschmetterlingsfauna der Mark Brandenburg. – Dtsch. Ent. Ztschr. N.F. **10**: 123–133. **BB** ATRO, CONV, LIGU, PINA, TILI, OCEL, POPU, TITY, PROS, STEL, EUPH, GALL, ELPE, PORC.
- HAEGER, E. (1966): Auf alten und neuen Sammelpfaden durch die Mark Brandenburg (Lep.). – Ent. Nachr. **10**: 89–94. **BB** Lübben/Spreewald: ATRO; NSG Adonisröschenhang Lebus: Juli bis September 1965 EUPH; Rathenow: 1965 GALL.
- HAEGER, E. (1973): Die Großschmetterlinge des Drehnaer Weinberges. – Biol. Studien (Luckau) **2**: 35–41. **BB** Seit 1970 Sphingidae: PINA, TILI, POPU, EUPH, ELPE, PORC.
- HAEGER, E. (1976): Tabellarische Übersicht der von 1946 bis zum Jahre 1975 in der Mark festgestellten Lepidoptera. – Manusk. **BB SN** Von verschiedenen brandenburgischen und (jetzt) sächsischen Fundorten (Weißwasser, Hoyerswerda) werden aufgeführt: ATRO, CONV, LIGU, PINA, TILI, OCEL, POPU, TITY, FUCI, PROS, STEL, EUPH, GALL, LIVO, ELPE, PORC.

- HAEGER, E. (1978): Die Großschmetterlinge der Kippe bei Hindenberg. Beiträge zur Insektenfauna der nordwestlichen Niederlausitz VI. – Biol. Studien (Luckau) 7: 33–35. ** **BB** ** 1971; Artenliste, darunter LIGU, TILI, POPU, EUPH und PORC.
- HAEGER, E. (1979): Die Großschmetterlinge des Luchsee-Gebietes. Beiträge zur Insektenfauna der nordwestlichen Niederlausitz VIII. – Biol. Studien (Luckau) 8: 29–31. ** **BB** ** 1963 und 1964; Artenliste, darunter PINA, TILI, POPU, EUPH, ELP, PORC.
- HAEGER, E. (1980): Die Großschmetterlinge des Naturschutzgebietes Ellerborn. Beiträge zur Insektenfauna der nordwestlichen Niederlausitz X. – Biol. Studien (Luckau) 9: 27–29. ** **BB** ** 1963 bis 1965; Artenliste mit ATRO (1964), PINA, OCEL, POPU, ELPE, PORC.
- HAEGER, E. (1982): Die Großschmetterlinge des Ober- und Unterspreewaldes. Beiträge zur Insektenfauna der nordwestlichen Niederlausitz XV. – Biol. Studien (Luckau) 11: 32–37. ** **BB** ** Artenliste: ATRO (5.IX.1964), GALL, PINA, LIGU, TILI, OCEL, POPU, EUPH, PORC, ELPE.
- HARBICH, H. (1967): Jahresbericht der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen 1965. – Atalanta 2: 53–65. ** **ST** ** GALL aus Wittenberg gemeldet.
- HARBICH, H., & H. WITTSTADT (1964): Wanderfalterbericht 1963 für die Deutsche Bundesrepublik. – Atalanta 1: 37–48. ** **ST** ** Für Wittenberg wird GALL aufgeführt.
- HARTMANN, J. & A. SCHINTLMEISTER (1977): Bemerkenswerte Großschmetterlinge aus Dresden und Umgebung im Jahre 1976. – Ent. Nachr. 21: 101–106. ** **SN** ** Dresdner Heide: PROS, GALL; Elbewiesen: GALL.
- HARZ, K. (1965): Jahresbericht 1964 für die Bundesrepublik Deutschland und das Großherzogtum Luxemburg mit einigen zusätzlichen Meldungen aus anderen Ländern. – Atalanta 1: 89–114. ** **MV BB SN** ** Aufgeführt werden: ATRO für Berlin, Spree-wald/BB, Schönberg/MV und CONV für Rosenhain/SN.
- HARZ, K. & H. WITTSTADT (1964): Wanderfalter in Mitteleuropa (Gemeinschaftsbericht der Forschungszentralen der DBR, DDR und Österreichs für das Jahr 1962). – Atalanta 1: 21–31. ** **MV ST** ** Spärliches Auftreten von GALL bei Wittenberg; Raupen von ATRO „wurden bis Rügen (TÖPFER) hinauf“ gefunden.
- HEINEMANN, M. & P. STROBL (1978): Die wichtigsten Ergebnisse des Jahres 1977. – Info Ent. Mbg. 28: 8. ** **ST** ** FUCI im Kreis Stendal.
- HEINRICH, V., KUSCHMIERZ, H., KUSKE, R. & R. SCHINDLER (1982): Die Falter (Macrolepidoptera) des Kreises Templin. – Zool. Rundbrief Bez. Neubrandenbg 2: 3–31. ** **BB** ** Aufgeführt werden (z. T. mit genauen Daten): ATRO, CONV, LIGU, PINA, TILI, OCEL, POPU, TITY, FUCI, EUPH, GALL, ELPE, PORC.
- HEINZEL, K.-U. (1991): Fund eines Windenschwärmers (*Agrius convolvuli* LINNÉ) bei Schmölln/OL. Kreis Bischofswerda (Lep., Spingidae). – Ent. Nachr. Ber. 35: 61–62. ** **SN** ** 30.VIII.1990.
- HERING, M. (1957): Partielle zweite Generation. – Mitt.bl. Insektenkde 1: 58–59. ** **ST** ** Freilandkopula von POPU am 30.VII.1956 bei Möser, die Falter schlüpfen z. T. zwischen 25.X. und 18.XI., Rest überwintert als P.
- HERMANN, P. (1974): Entomologische Funde um Jena (Thür.). – Info Ent. Mbg. 1974 (9/10): 1. ** **TH** ** Nachweis am Licht von PINA und PORC.
- HOPPE, H. (1985): Lepidopterologischer Sammelbericht von der Insel Rügen (Lep.). – Ent. Nachr. Ber. 29: 85–88. ** **MV** ** 1982 Ralswiek: TILI, OCEL, POPU, ELPE.

- HOPPE, H. (1986): Beobachtungen in der Macrolepidopterenfauna im Rostocker Nordwesten im Zeitraum 1970–1983. Teil II Bären, Spinner, Schwärmer und Bohrer. – Arch. Frde Naturgesch. Mecklenbg **26**: 5–12. ** MV ** Weit verbreitet sind LIGU, TILI, OCEL, POPU. PINA (1979), ELPE (1978 2 R; F in Börgerende), PORC (Warnemünde, Lütten Kleinen).
- HORNEMANN, A. (1983): Das Auftreten von Wanderfaltern im Hitzesommer 1982 im Bezirk Dresden. – Ent. Nachr. Ber. **27**: 183. ** SN ** Im Stadtgebiet von Dresden wurde CONV (an mehreren Stellen), STEL und ATRO (1 ♀ am 1.X.) gefunden, in Niederoderwitz CONV und R von STEL (3.VIII., Schlupf 27.VIII. bis 6.IX.), ferner in Bautzen 2 ATRO und in Nossen CONV.
- HORNEMANN, A. (1983): Beobachtungen beim häufigen Auftreten von *Herse convolvuli* LINNÉ im Hitzejahr 1983 in Dresden (Lep., Sphingidae). – Ent. Nachr. Ber. **27**: 228–229. ** SN ** Neben CONV auch GALL genannt.
- HUBER, S. (1983): Unsere große Fahrt in die Rhön. – Brand. Ent. Nachr. **1983** (3): 19–23. ** TH ** 1.–10.VII.1983 Umgebung Dermbach PINA, OCEL, POPU, ELPE, PORC.
- HUBER, S. (1988): Lichtfang Pritzerber Laake. – Brand. Ent. Nachr. **1988** (4): 16–17. ** BB ** 24.VI.1988 PINA, OCEL, ELPE.
- HULLMANN, H.-E. (1982): Fundmeldungen (Lep. Sphing.). – Info Ent. KMS **15**: 14. ** SN ** Aus Stollberg wird vom 9.X.1981 ATRO gemeldet und CONV vom 9.IX. und 26.IX. aus Chemnitz.
- JASCHKE, W. (1983): Schmetterlinge im Raum Henningsdorf. – Brand. Ent. Nachr. **1983** (2): 9–11. ** BB ** PINA, TILI (1978), OCEL (1973), POPU (1974).
- JESCHKE, W. (1984): Wieder Windenschwärmer-Nachweise im Kreis Rathenow. – Brand. Ent. Nachr. **1984** (4): 9. ** BB ** Ferchesauer See 19.XI.1984 1 Raupe.
- JESCHKE, W. (1988): Exkursion Jahnberge. – Brand. Ent. Nachr. **1988** (6): 10–20. ** BB ** 22.–24.VII.1978 NSG Jahnberge/Lkr. Nauen (MTB 3242): LIGU, POPU, EUPH, PORC.
- JUNG, M. (1968): Ein Streifzug durch die Schmetterlingsfauna von Bleicherode/Südharz und Umgebung. – Ent. Nachr. **12**: 14. ** TH ** 1964 1 ♀ CONV.
- JUNG, M. (1976): Die Schmetterlingsfauna von Athenstedt (Krs. Halberstadt) und Umgebung. – Info Ent. Mbg. **1976** (3): 6. ** ST ** 1970–1976 wurden nachgewiesen: LIGU, TILI, POPU, STEL, EUPH, GALL, ELPE, PORC.
- JUNG, M. (1977): Ein seltener Fund. – Info Ent. Mbg. **25**: 5. ** ST ** *Convolvuli*-♀ am Laternenfahl (Ort: Athenstedt? Zeit: 1976? – Angaben fehlen).
- JUNG, M. (1978): Nachtrag zur Lokalfauna von Athenstedt und Umgebung. – Info Ent. Mbg. **30**: 10. ** ST ** PINA, OCEL.
- JUNG, M. (1981): Entomofaunistische Exkursion nach Benzingerode (Krs. Wernigerode). – Info Ent. Mbg. **41**: 5–7. ** ST ** 26./27.VI.1981 PINA, POPU, EUPH, PORC.
- JUNGMANN, E. (1960): Zur Lepidopterenfauna in den Kreisen Altenburg und Schmölln (Bezirk Leipzig) I. Tagfalter (Diurna) und Schwärmer (Sphingidae). – Abh. Ber. Mus. Mauritium Altenburg **2**: 169–190. ** TH ** ATRO, CONV (6.X.1959), LIGU, PINA, TILI, OCEL, POPU, PROS, STEL, EUPH, GALL, PORC.
- JUNGMANN, E. (1965): Zur Lepidopterenfauna in den Kreisen Altenburg und Schmölln (Bezirk Leipzig). Nachträge. – Abh. Ber. Mus. Mauritium Altenburg **4**: 379–386. ** TH ** ATRO 3.IX.1962 Altenburg, CONV X.1961 Altenburg, PINA 21.VI.1964 Leinaforst, GALL 1935 und 1941 Schmölln, PORC 10.VI.1964 Regis.

- JUNGMANN, E. (1973): Beobachtungen zur Falterfauna des HARZes (Lep.). – Ent. Nachr. **17**: 135–137. ** TH ** 1970 Brandesbachtal (nördlich Nordhausen) ELPE.
- JUNGMANN, E. & W. SYKORA (1993): Zur Schmetterlingsfauna (Lepidoptera des Naturschutzgebietes Tagebaurestloch Zechau-Leesen. – Mauritiania (Altenburg) **14** (2): 54. ** TH ** Von den Sphingiden wird nur STEL aufgeführt.
- JUPE, H. (1968): Die Makrolepidopteren-Fauna des Naturschutzgebietes Harslebener Berge im Nordharzvorland und ihre Beziehungen zu deren Pflanzengesellschaften. – Hercynia N.F. **5**: 97–180. ** ST ** Puppenfund 4.X.1964 ATRO, 27.VIII.1964 CONV, EUPH, GALL, PORC, STEL, PINA.
- KALLIES, A. (1985): *Apamea aquila fumerea* (HEINEMANN, 1859) für die Fauna der DDR erneut nachgewiesen (Lep., Noctuidae). – Ent. Nachr. Ber. **29**: 84–85. ** MV ** 1984 im Grambow Moor, als Begleitarten GALL, PORC.
- KAMES, P. (1972): Mai-Exkursion der Entomologischen Fachgruppe Halle (S). – Ent. Ber. (Berlin) **1972**: 38–39. ** TH ** 1971 Kyffhäuser TILI, PORC.
- KARISCH, T. (1983): Beitrag zur Kenntnis der Macrolepidopterenfauna des Rübeler Kalkgebietes im Harz. – Ent. Nachr. Ber. **27**: 180–182. ** ST ** 1979 1982 in Rübelerland POPU.
- KARISCH, T. (1984): Beitrag zur Kenntnis der Lepidopterenfauna des Mönchgutes auf Rügen. – Ent. Nachr. Ber. **28**: 111–113. ** MV ** 1978 und 1980 wurde TILI, 1980 OCEL und ELPE gefunden.
- KARISCH, T. (1984): Das Lepidopteren-Material der Sammlung MAX RIETZELS in der Erweiterten Oberschule „Goetheschule“ Bischofswerda. – Veröff. Mus. Westlausitz (Kamenz) **8**: 89–96. ** BB SN ** TILI (1952 Umgebung Dresden, 1947 Potsdam), ELPE (Bischofswerda), STEL (1946 Seiffenhensdorf), LIGU (Umgebung von Dresden), PINA (Bischofswerda).
- KARISCH, T. (1985): Beitrag zur Großschmetterlingsfauna (Macrolepidoptera) des Kreises Bischofswerda. – Abh. Ber. Naturkundemuseum Görlitz **59** (6): 1–20. ** SN ** TILI, POPU, OCEL, ATRO (1970), CONV, LIGU (vor 1970), PINA, EUPH (Zuwanderer), GALL, ELPE, PORC, STEL (1982, 1983, 1984).
- KLEMM, R. (1967): Beitrag zur Lepidopterenfauna des mittleren Erzgebirges. – Ent. Nachr. **11**: 152–154. ** SN ** Annaberg-Buchholz 1964–1967, 194 Arten aber nur 42 aufgeführt, darunter GALL 14.VII.1964 1 F.
- KLESSE, M. (1992): Bemerkenswerte Großschmetterlingsarten in einer Lichtfalle im Oderbruch, Land Brandenburg (Lep.). – Ent. Nachr. Ber. **36**: 277–278. ** BB ** 1989–1990 in Altbarnim/Lkr. Seelow (MTB 3351) LIGU (13 F), GALL (+ 1 F Wriezen).
- KLIMA, F. (1975): Beitrag zur Kenntnis der Macrolepidopteren-Fauna Südwestthüringens. – Ent. Nachr. **19**: 81–87. ** TH ** Raum Schmalkalden: CONV, LIGU, PINA, OCEL, POPU, PROS, STEL, ELPE, PORC.
- KLIMA, F. & F. CLEMENS (1992): Kommentierte Liste der Schmetterlinge (Lepidoptera) von Grünheide/Schmalenburg (NSG Löcknitztal, Krs Fürstenwalde, Brandenburg). – Novius (Berlin) **14**: 288–302. ** BB ** 1990/91 wurden festgestellt (MTB 3549): ELPE, PORC, EUPH, GALL, PINA, POPU, OCEL, TILI.
- KNORKE, H. (1960): Abend- und Nachtfalterliste des Elbsandsteingebirges Sächsische Schweiz I. Teil, mit Nachtrag Tagfalter. – Nachr.bl. Oberlausitzer Insektenfrde **4**: 84–87. ** SN ** Listenmäßig aufgeführt: ATRO, LIGU, PINA, TILI, OCEL, POPU, TITY, NERI, STEL, EUPH, GALL, ELPE, PORC.

- KOCH, M. (1957): Wanderfalterbeobachtungen 1956. Jahresbericht der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen in der DDR. – Mitt.bl. Insektenkde **1**: 34–49. ** **MV BB SN** ** ATRO: Zehdenick, Kreuzbruch/BB, Wolgast, Zinnowitz, Kölpinsee/MV, Jonsdorf/SN; CONV: Zwickau/SN; STEL: Trassenheide/MV, Zehdenick/BB.
- KOCH, M. (1958): Wanderfalterbeobachtungen 1957. Jahresbericht der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen in der DDR. – Mitt.bl. Insektenkde **2**: 75–85. ** **BB ST TH SN** ** STEL: Querfurt, Aschersleben/ST, Behringen/TH, Löbau, Heidenau/SN; EUPH: Zeesen bei Königswusterhausen/BB.
- KOCH, M. (1959): Wanderfalterbeobachtungen 1958. Jahresbericht der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen in der DDR. – Mitt.bl. Insektenkde **3**: 53–75. ** **MV BB ST TH SN** ** ATRO: Waren/MV, Schwedt/BB, Stendal, Güsten, Aschersleben/ST, bei Worbis/TH, Reichenbach, Lengenfeld, Zwickau, Königsbrück, Neschwitz, Görlitz/SN; CONV: Berlin, Forst/BB, Möser, Aschersleben/ST, Bad Blankenburg/TH, Glauchau, Zwickau, Leipzig, Jonsdorf/SN; STEL: Forst, Herzberg/BB, Klöden, Wittenberg, Aschersleben, Querfurt/ST, Heiligenstadt, Behringen, Gebesee, Erfurt, Blankenburg/TH, Zwickau, Königsbrück, Sohland, Cottmar, Hainewalde, Jonsdorf/SN; LIVO: Gaußig/Oberlausitz (SN) 1 ♂ am 30. V.
- KOCH, M. (1960): Wanderfalterbeobachtungen 1959. Jahresbericht der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen in der DDR. – Mitt.bl. Insektenkde **4**: 61–67. ** **MV BB ST TH SN** ** ATRO: Berlin, Rathmannsdorf/ST, Artern, Sondershausen, Heiligenstadt, Nordhausen, Lobenstein/TH, Meerane, Lungwitz bei Dresden/SN; CONV: Schwerin/MV, Mühlhausen, Altenburg/TH; STEL: Gartz/MV, Stolberg, Seehausen bei Wittenberge, Klöden, Wittenberg/ST, Nordhausen, Artern, Bad Berka, Lobenstein/TH, Zittau, Heidenau/SN; EUPH: Wittenberg/ST.
- KOCH, M. (1961): Wanderfalterbeobachtungen 1960. Jahresbericht der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen in der DDR. – Mitt.bl. Insektenkde **5**: 86–90, 116–118. ** **MV BB ST TH SN** ** ATRO: Forst, Wriezen, Angermünde/BB, Klöden, Rohrberg/Altmark, Rathmannsdorf/ST, Heygendorf, Holzengel bei Sondershausen, Heiligenstadt, Gera, Bad Blankenburg, Sonneberg/TH, Lengenfeld/SN; CONV: Sellin/MV, Berlin, Angermünde, Forst, Senftenberg/BB, Aschersleben, Rathmannsdorf, Klöden/ST, Artern, Holzengel, Nordhausen, Erfurt, Gera/TH, Lengenfeld, Zwickau, Dresden, Neschwitz, Hochkirch, Bautzen/SN; STEL: Sondershausen, Heiligenstadt, Artern, Erfurt, Sonneberg, Blankenstein, Gera/TH, Löbau, Zittau/SN.
- KOCH, M. (1966): Wanderfalterstudien I. – *Herse convolvuli* L., *Phytometra gamma* L. und *Acherontia atropos* L. – Ent. Nachr. **10**: 81–85. ** **SN ST** ** 1964 CONV in Großenhain/SN und 1965 in Klöden/ST gefunden.
- KOCH, M. (1967): Beitrag zur Macrolépidopterenfauna des Bezirkes Karl-Marx-Stadt. – Ent. Nachr. **11**: 29–41. ** **SN** ** Nach 1964: LIGU (Rudelswalde bei Werdau), PINA (Siebenlehn), OCEL (Mühlau), EUPH (Rudelswalde, Siebenlehn, Mulda), TILI, POPU, ELPE, PORC (ohne Fundortangaben!); Material meist aus Lichtfallen des Pflanzenschutzdienstes.
- KOCH, M., ALBERTI, B. & H.-J. HANNEMANN (1962): Wanderfalterbeobachtungen 1961. Jahresbericht der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen in der

- DDR. – Mitt.bl. Insektenkde 6: 157–165. ** **MV BB ST TH SN** ** ATRO: Rostock/MV, Berlin, Doberlug-Kirchhain/BB, Köthen/ST, Wickerstedt bei Apolda, Niedergrunstedt bei Weimar/TH, Zwickau/SN; CONV: Rathmannsdorf, Wittenberg/ST, Nordhausen, Gera/TH, Dresden, Kamenz, Neugersdorf/SN; STEL: Berlin, Treplin bei Seelow/BB, Köthen, Zerbst/ST, Nordhausen/TH.
- KOCH, M., ALBERTI, B. & H.-J. HANNEMANN (1963): Wanderfalterbeobachtungen 1962. Jahresbericht der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen in der DDR. – Ent. Ber. (Berlin) 1963: 56–63. ** **MV BB ST TH SN** ** ATRO: Gingst auf Rügen/MV, Mallnow bei Seelow/BB, Gröbzig bei Köthen, Halberstadt/ST, Altenburg/TH, Neukirch OL./SN; CONV: bei Halberstadt/ST, Heygendorf/TH, Ebersbach/SN; STEL: Glienicke/BB, Heygendorf/TH.
- KOCH, M., ALBERTI, B. & H.-J. HANNEMANN (1964): Wanderfalterbeobachtungen 1963. Jahresbericht der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen in der DDR. – Ent. Ber. (Berlin) 1964: 52–60. ** **BB ST TH SN** ** ATRO: Templin, Finow/BB, Tuchheim, Magdeburgerforth, Dahlen bei Stendal/ST, Erfurt, Meiningen, Sonneberg/TH, Chemnitz/SN; CONV: Schmölln/TH; STEL: Berlin, Wittenberg, Staßfurt/ST, Masserberg, Bad Blankenburg, Mühlhausen, Nordhausen, Artern, Schmölln/TH, Zwickau, Schneeberg, im Flöhatal, Dresden, Niederoderwitz/SN; LIVO 1 F Anfang Juli Allstedt/TH.
- KOCH, M., ALBERTI, B. & H.-J. HANNEMANN (1965): Wanderfalterbeobachtungen 1964. Jahresbericht der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen in der DDR. – Ent. Ber. (Berlin) 1965 (2): 34–39. ** **MV BB ST TH SN** ** ATRO: Saßnitz (Rügen), Demmin, Kummerower See/MV, Querfurt, Halberstadt/ST, Sondershausen, Nordhausen, Artern/TH; CONV: Potsdam, Finow/BB, Halberstadt, Staßfurt, Querfurt/ST, Zwickau, Dresden, Löbau/SN; LIVO: Erfurt/TH.
- KOCH, M., & H.-J. HANNEMANN (1966): Wanderfalterbeobachtungen 1965. Jahresbericht der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen in der DDR. – Ent. Ber. (Berlin) 1966: 55–58. ** **MV ST** ** CONV: Dübener Heide, Klöden/ST; STEL: Wismar/MV; NERI: Magdeburg/ST 1 R Mitte IX.
- KOCH, M., WARNECKE, G., WITTSTADT, H. & K. MAZZUCCO (1958): Wanderfalterbeobachtungen 1956. im mitteleuropäischen Raume. – Mitt.bl. Insektenkde 2: 1–15. ** **SN** ** 4 CONV Ende IX in Zwickau/SN.
- KOCH, M., WARNECKE, G., WITTSTADT, H. & K. MAZZUCCO (1958): Wanderfalterbeobachtungen 1957 im mitteleuropäischen Raume. – Mitt.bl. Insektenkde 2: 99–110. ** **SN** ** Im Juli mehrere Raupen u. im August/September 5 Falter von STEL bei Dresden/SN.
- KOCH, M., WARNECKE, G., WITTSTADT, H. & K. MAZZUCCO (1959): Wanderfalterbeobachtungen 1958 im mitteleuropäischen Raume. – Mitt.bl. Insektenkde 3: 93–109. ** **SN** ** Gutes Flugjahr für LIVO, 1 F Gaußig/SN.
- KOCH, M., WARNECKE, G., WITTSTADT, H. & K. MAZZUCCO (1960): Gemeinschaftsbericht der Forschungszentralen in der DDR, in der DBR und in Österreich über die Wanderfalterbeobachtungen im Jahre 1959 im mitteleuropäischen Raume. – Mitt.bl. Insektenkde 4: 116–121. ** **TH** ** Fast erwachsene R von ATRO bereits Mitte Juni bei Artern/TH; STEL: Lobenstein/TH.
- KOLAR, H., HEINEMANN, M. & P. STROBL (1976): Entomofaunistischer Bericht aus Stendal für das Jahr 1975. – Info Ent. Mbg. 1976(1): 2–3. ** **ST** ** Genannt werden: LIGU, PINA, TILI, OCEL, EUPH, ELPE, PORC.

- KÖNECKE, F.-W. (1980): Zum Rückgang der Falterfauna im Kreis Stendal. – Info Ent. Mbg **38**: 7–8. **** ST **** Letzter Fund von FUCI 20.VI.1965, und STEL wurde seit 1974 nicht mehr beobachtet.
- KÖNECKE, F.-W. (1988): Urlaubsergebnisse aus Ketzür. – Brand. Ent. Nachr. **1988** (3): 15–19. **** BB **** 1980–1984 PINA, TILI, OCEL, POPU, ELPE, PORC.
- KÖNECKE, F.-W. (1992): Beobachtungsergebnisse eines Urlaubs in Grütz, Kr. Rathenow von Mitte bis Ende Juni 1980 (Lepidoptera). – Novius (Berlin) **13**: 275–278. **** BB **** Von den Sphingidae wird nur PINA aufgeführt.
- KRAMER, G. (1989): Ein Oleanderschwärmer im nördlichen Bezirk Potsdam. – Ent. Nachr. Ber. **33**: 44–45. **** BB **** 12.VI.1986 Mühle Grieben (südwestlich Gransee).
- KRANCHER, O. (1933): Wieder einmal etwas vom Totenkopf. – Ent. Z. **47**: 75–76.
- KÜHNE, L. (1984): Unsere Thüringenfahrt. – Brand. Ent. Nachr. **1984** (3): 8–12. **** TH **** 7.–14.VII.1984 PINA, ELPE, PORC (Schnellbach bei Schmalkalden), FUCI, STEL (6 F) (Grimmenthal), STEL (13.VII. 1 F Hörselberge bei Wutha/TH).
- KÜHNE, L. (1986): Urlaub in Baabe. – Brand. Ent. Nachr. **1986** (4): 16–17. **** MV **** 2.–16. VII.1986 PINA.
- KÜNTZEL, H. (1986): Ein Falter von *Mimas tiliae* L. ohne Mittelbinde (Lep., Sphingidae). – Ent. Nachr. Ber. **30**: 43. **** SN **** 1984 im Hartensteiner Wald bei Zwickau/SN gefunden.
- LEHMANN, L. (1989): Die Großschmetterlingsfauna des Landschaftsschutzgebietes Brieskow-Finkenheerd (Lepidoptera). – Ent. Nachr. Ber. **33**: 195–203. **** BB **** 1978–1988 PINA, TILI, OCEL, POPU, EUPH, ELPE, PORC (MTB 3753/I), STEL (MTB 3252/II).
- LEIDERITZ, P. (1983): Meine ersten lepidopterologischen Erfahrungen in der Umgebung von Halle-Neustadt. – Ent. Nachr. Ber. **27**: 167–170. **** ST **** Seit 1979 wurden gefunden: PINA, TILI, POPU in Halle-Nietleben und EUPH, PORC auf den Lunzbergen.
- LEIDERITZ, P. (1984): Lepidopterologische Beobachtungen in der Umgebung von Halle-Neustadt. – Ent. Nachr. Ber. **28**: 222–223. **** ST **** Bei Lieskau LIGU, OCEL.
- LIEBENOW, T. (1986): Exkursion vom 14./15.6.1986 nach Rhinow-Prietzen-Spaatz. – Brand. Ent. Nachr. **1986** (3): 3–9. **** BB **** Stölln (MTB 3240): PINA, EUPH, PORC; Prietzen (MTB 3239): PINA, TILI, EUPH, ELPE, PORC.
- LOHR, J. (1977): Weitere Sammelergebnisse der Bezirksexkursion 1976 – Lepidopteren [betr. Guttau]. – Info Ent. KMS **3**: 9–10. **** SN **** 11.–15.VI.1976 TILI.
- LOTZING, K. (1991): Die Schwärmer des Landkreises Staßfurt (Sachsen-Anhalt) (Lep., Sphingidae). – Ent. Nachr. Ber. **35**: 125–128. **** ST **** Folgende Arten wurden 1976–1989 bekannt (z. T. genaue Fundorte aufgeführt): CONV 2.IX.1983 Unseburg-MTB 4035; LIGU (MTB 4035, 4135, 4034); PINA 25.VII.1985 Staßfurt-MTB 4135; TILI (MTB 4035, 4135, 4034, 4235); OCEL (MTB 4035, 4135), POPU (MTB 4034, 4035, 4135); PROS (MTB 4035, 4135); STEL 6.IX.1981 Staßfurt, 16.VIII. 1982 Unseburg; EUPH (MTB 4034, 4035, 4135); GALL 19.VII.1986 Wolmirsleben-MTB 4034; ELPE (Unseburg); PORC (MTB 4035, 4135).
- MARSCHNER, G. (1982): Wanderfalterbeobachtungen 1982 im Bezirk Karl-Marx-Stadt (Lep.). – Info Ent. KMS **15**: 10–11. **** SN **** Im September in Zwickau 3 F und in Lichtenstein 1 F von CONV notiert; STEL konnte in 10 Ex. in Zwickau, Wildenfels, St. Egidien, Lichtenstein nachgewiesen werden.
- MARSCHNER, G. (1982): Raupenfund von *Proserpinus proserpina* PALL. (Lep.). – Info Ent. KMS **15**: 12. **** SN **** Am 25.VII.1982 32 R in Reichenbach bei Hohenstein-

- Ernstthal an Weidenröschen gefunden. Ältere Funde von 1950, 1951, 1961 und 1968 aus Bärenwalde, Lichtenau und Schneeberg werden genannt.
- MARSCHNER, G. (1987): Entomologische Streifzüge durch Gärten am Rande der Stadt Halle/Saale, um Lieskau, Köllme, Brachwitz und um den Petersberg. – Ent. Nachr. Ber. **31**: 47–48. ** ST ** Ab 1965: EUPH (Lieskau, Halle, Petersberg, Köllme), PORC (Köllme).
- MARSCHNER, G. (1988): Falterbeobachtungen am Schwanenteich Zwickau (Lep.). – Info Ent. KMS **17**: 5–6. ** SN ** September 1982 8 CONV an Petunien, 1965 3 R von LIGU, weiterhin TILI (1973, 1975), POPU (1962), STEL (1982 6 F).
- MATTHES, S.-E. (1988): Exkursion Neue Mühle. – Brand. Ent. Nachr. **1988** (5): 17–19. ** BB ** 9.VII.1988 PINA.
- MATTHES, S.-E. (1989): Exkursion Marzahne. – Brand. Ent. Nachr. **1989** (2): 13–14. ** BB ** 27.V.1989 TILI.
- MATTHES, S.-E. (1989): Exkursion und Lichtfang Dretzen. – Brand. Ent. Nachr. **1989** (2): 15–19. ** BB ** 10.VI.1989 ELPE, PORC.
- MATTHES, S.-E. (1989): Exkursion Golzow. – Brand. Ent. Nachr. **1989** (4): 18–19. ** BB ** 9.IX.1989 EUPH.
- MEIER, G. (1990): Untersuchungen zur Großschmetterlingsfauna von Bad Dürrenberg, Leißling und der Umgebung von Weißenfels (Bezirk Halle) (Lep.). – Ent. Nachr. Ber. **34**: 189–198. ** ST ** Beobachtungen ab 1970; um Weißenfels festgestellt: CONV, PINA, TITY, FUCI, PROS, GALL, LIVO, ELPE (auch bei Leißling); an allen Orten: LIGU, TILI, OCEL, POPU, EUPH, PORC.
- MICHEL, J. (1961): Auswirkungen der abnormalen Witterung des Jahres 1959 auf die Falterwelt. – Mitt.bl. Insektenkde **5**: 2–11. ** ST ** Umgebung von Eisleben; von den Sphingiden nur POPU erwähnt, diese 1959 häufiger als 1958.
- MÖBIUS, E. (1905): Die Großschmetterlinge des Königreiches Sachsen. – Dtsch. Ent. Ztschr. Iris **17**, (Separatdruck). ** SN ** ATRO, POPU, TILI, NERI, LIGU, CONV, PINA, GALL, EUPH, LIVO, CELE, ELPE, PORC, PROS, STEL, FUCI, TITY.
- MÖBIUS, E. (1922): Nachtrag zur Großschmetterlings-Fauna Sachsens. – Dtsch. Ent. Ztschr. Iris **36**: 45–92. ** SN ** ATRO, POPU, TILI, LIGU, CONV, PINA, GALL, CELO, PORC, PROS, FUCI.
- MÜLLER, K. (1973): Zur Macrolepidopterenfauna im Tierpark Berlin. – Milu (Leipzig) **3**: 390–400. ** BB ** 1971 festgestellt: LIGU, TILI, OCEL, POPU, EUPH, ELPE, PORC.
- MÜLLER, K. (1980): Zur Macrolepidopterenfauna im Tierpark Berlin II. – Milu (Leipzig) **5**: 234–239. ** BB ** Ergänzend werden FUCI (1978) und GALL (1976) genannt.
- MÜLLER, O. (1968): Lepidopteriologischer Sammelbericht von der Insel Rügen. – Ent. Ber. (Berlin) **1968**: 81–84. ** MV ** Juli 1967 Wieck: OCEL, POPU, PORC.
- NEUMANN, M. (1957): Lichtfang von Schmetterlingen während der totalen Mondfinsternis am 13.V.1957. – Mitt.bl. Insektenkde **1**: 129–132. ** BB ** Strausberg gegen 23.45 Uhr OCEL.
- NOWAK, G. & K. EBERT (1992): Zur Schmetterlingsfauna im sächsisch-bayrischen Grenzgebiet – Ergebnisse der Kartierung 1990/91. – Mitt. Sächs. Ent. **23**: 11–14. ** SN BY ** Insbesondere im Dreiländereck (MTB 5638) wurden folgende Arten festgestellt: TILI, PINA, OCEL, POPU, ELPE, PORC.
- OBST, B. & A. SCHNEIDER (1987): Verzeichnis der im Zeitraum 1983–1986 in Zehdenick und Umgebung festgestellten Tag- und Nachtfalter. – Brand. Ent. Nachr. **1987** (2): 5–9.

- ** BB **** MTB 3045: CONV (1983), PINA (1986), TILI (1986), OCEL (1985), POPU (1986), FUCI (1985), PROS (1983), EUPH (1986), ELPE (1986), PORC (1986); MTB 3046: TILI (1986), POPU (1986), PINA (1985); MTB 2946: PINA (1983), OCEL (1983), ELPE (1984).
- OFFENHAUER, A. & W. PFAFFE (1968): Beitrag zur Schmetterlingsfauna einiger Mooregebiete des mittleren Erzgebirges. – Ent. Nachr. **12**: 19–23. **** SN **** Die Liste enthält PINA, POPU, ELPE.
- OHM, R. (1987): Die Nutzung der Lichtfallenfänge des Pflanzenschutzamtes zur entomofaunistischen Kartierung. – Info Ent. Mbg. **50**:6–9. **** ST **** Magdeburg-Prester (MTB 3836/III) 7.V.–20.IX.1986: LIGU, OCEL, POPU, ELPE, PORC.
- PABST, M. (1884): Die Groß-Schuppenflügler (Macrolepidoptera) der Umgebung von Chemnitz und ihre Entwicklungsgeschichte. I. Teil: Rhopalocera Tagfalter, Heterocera A. Sphinges Schwärmer B. Bombyces Spinner. – Abh. Naturwiss. Ges. Chemnitz **9**: 3–100. **** SN ****
- PATZAK, H. (1969): Die Großschmetterlinge des nordöstlichen Harzvorlandes. – Abh. Ber. Naturkde Vorgesch. Magdeburg **11**: 179–218. **** ST **** Genannt werden (z. T. nur mit genauen Fundorten): ATRO, CONV, LIGU, PINA, TILI, OCEL, POPU, PROS (Drohndorf), STEL, EUPH, GALL, ELPE, PORC.
- PATZAK, H. (1982): Beitrag zur Lepidopterenfauna des Hakegebietes. – Hercynia N.F. **19**: 183–189. **** ST **** Weg nach Cochstedt 1954, 1955 TILI, 1959 STEL.
- PETRASCHK, F. (1914): Über das Vorkommen von schwarzen *Sphinx pinastri* in der Dresdner Gegend. – Ent. Z. **27**: 250. **** SN ****
- PIMPL, F. (1979): Falterfunde aus dem Bezirk Karl-Marx-Stadt unter besonderer Berücksichtigung des Westerzgebirges (Lep.). – Info Ent. KMS **8**: 6–11; Berichtigung: **9** (1979): 6–7 **** SN **** Aus der Umgebung von Grünhain werden aufgeführt: CONV, PINA, TILI, OCEL, POPU, STEL, GALL, ELPE, PORC.
- POLLRICH, F. (1981): Lichtfallenergebnisse in den Jahren 1980 und 1981 (Lep.). – Info Ent. KMS **13**: 14–16. **** SN **** Ortslage Erlau bei Mittweida: PINA, TILI, OCEL, POPU, ELPE.
- POLLRICH, F. (1989): Beitrag zur Kenntnis der Lepidopterenfauna des Gebietes zwischen Zwickauer Mulde und Zschopau im Norden des Bezirkes Karl-Marx-Stadt. 1. Teil. – Veröff. Mus. Naturkde K.-M.-Stadt **13**: 14–36. **** SN **** Ab etwa 1970: TILI, POPU, OCEL, CONV, PINA, ELPE, EUPH, GALL, PROS, STEL.
- PREYDEL, U. (1978): Exkursion nach Ramstedt und Umgebung. – Info Ent. Mbg. **31**:4–5. **** ST **** 8.VII.1978 EUPH.
- PREYDEL, U. (1981): Entomologe in Uniform. – Info Ent. Mbg. **40**: 11–12. **** BB **** 1980 Königs Wusterhausen POPU.
- PREYDEL, U. & O. ELIAS (1985): Macrolepidopterenliste des LSG Ramstädter Forst. – Info Ent. Mbg. **48**: 7–9. **** ST **** Stand 1984 – MTB 3735 und MTB 3736: PINA, TILI, POPU, GALL, ELPE, PORC.
- PRIEMUTH, B. (1982): Ein neues Gebiet kennengelernt. – Brand. Ent. Nachr. **1982** (4):9–15. **** BB **** 18.–20.VI.1982 Rietzer See (MTB 3642): PINA, TILI, OCEL, POPU, ELPE.
- PRIEMUTH, N. (1980): Schmetterlingsfang in Berlin-Friedrichshagen (1979). – Brand. Ent. Nachr. **1980** (2): 3–5. **** BB **** PINA.
- PRIEMUTH, N. (1981): Sommerurlaub im Kyffhäuser. – Brand. Ent. Nachr. **1981** (2): 16–19. **** TH **** 1.–21.VIII.1980 Auleben R von EUPH.

- PRIEMUTH, N. (1981): Pfingstexkursion nach Klausdorf/Kreis Zossen. – Brand. Ent. Nachr. **1981** (4): 17–21. ** **BB** ** 6.–8.VI.1981 PINA, TILI, ELPE, PORC.
- PRIEMUTH, N. (1982): Urlaub in Ruhla (Thüringen). – Brand. Ent. Nachr. **1982** (4): 15–16. ** **TH** ** 22.V.–4.VI.1982 TILI, POPU, PORC.
- PRIEMUTH, N. (1984): Wochenendexkursion nach Wollin Kreis Brandenburg-Land. – Brand. Ent. Nachr. **1984** (3): 13–14. ** **BB** ** Vom 27.–29.VII.1984: PINA, OCEL, EUPH, PORC.
- PRIEMUTH, N. (1984): Urlaub in Thüringen. – Brand. Ent. Nachr. **1984** (5): 14. ** **TH** ** 17.–30.VI.1984 Heinersdorf/Lkr Lobenstein: PINA, TILI, ELPE, PORC.
- PRIEMUTH, N. (1985): Exkursion Rhinow. – Brand. Ent. Nachr. **1985** (4): 18–19. ** **BB** ** 10.VIII.1985 EUPH.
- PRIEMUTH, N. (1985): Exkursion nach Jena. – Brand. Ent. Nachr. **1985** (3): 11–14. ** **TH** ** Pennickental (29. VI., 3., 5.VII.1985): LIGU, PINA, EUPH, ELPE, PORC; Leutratl (2.VII.): LIGU, TILI, EUPH, ELPE, PORC.
- PRIEMUTH, N. (1985): Urlaub in der Rhön. – Brand. Ent. Nachr. **1985** (3): 9–10. ** **TH** ** 10.–24.VI.1985 in Kaltennordheim PORC.
- PRIEMUTH, N. (1986): Lichtfang im Krugpark von Brandenburg. – Brand. Ent. Nachr. **1986** (3): 10–11. ** **BB** ** MTB 3641 am 27.VI.1986 PINA.
- PRIEMUTH, N. (1986): Erneut NSG Krahnener Busch. – Brand. Ent. Nachr. **1986** (3): 11–13. ** **BB** ** 28.VI.1986 PINA, EUPH, ELPE, PORC.
- PRIEMUTH, N. (1986): Lichtfang Seelendorf. – Brand. Ent. Nachr. **1986** (4): 10. ** **BB** ** 13.VI.1986 ELPE, PORC.
- PRIEMUTH, N. (1986): Urlaub in Thüringen. – Brand. Ent. Nachr. **1986** (4): 14–16. ** **TH** ** 17.–29.VII.1986 Burkersdorf bei Rudolstadt: PINA, POPU.
- PRIEMUTH, N. (1987): Exkursion und Lichtfang NSG Krahnener Busch. – Brand. Ent. Nachr. **1987** (3): 14–15. ** **BB** ** 11.VII.1987 LIGU, TILI, OCEL, ELPE, PORC.
- PRIEMUTH, N. (1988): Exkursion in den Kreis Eberswalde, Bez. Frankfurt/O. – Brand. Ent. Nachr. **1988** (5): 3–16. ** **BB** ** 18.–25.VII.1987 Krähen- und Jungfernerge Stolpe: LIGU, PINA, POPU, EUPH, ELPE, PORC; Finow: PINA; Liepe: PINA, OCEL, POPU, ELPE; Gabow: PINA, OCEL, EUPH, ELPE, PORC; Altenhof: PINA, OCEL, ELPE.
- PRIEMUTH, N. (1989): 14.VII.1989 Seelendorf Kr. Brandenburg (Lichtfang). – Brand. Ent. Nachr. **1989** (3): 18–19. ** **BB** ** PINA.
- RÄMISCH, H. (1987): Beobachtungen in einem Steinbruchgelände bei Radebeul-Zitschewig (Landkreis Dresden) (Lep.). – Ent. Nachr. Ber. **31**: 89–90. ** **SN** ** 1982 TILI.
- REINHARDT, R. (1970): Beitrag zur Kenntnis der Macrolepidopteren-Fauna des mittleren Saaletales. – Ent. Nachr. **14**: 185–189. ** **TH** ** 1964–1968 Reinstädt bei Kahla: LIGU, PINA, POPU, FUCI, EUPH, ELPE, PORC.
- REINHARDT, R. (1995): Kommentiertes Verzeichnis der Schwärmer (Sphingidae) des Freistaates Sachsen (Stand: 6. Januar 1995). – Mitt. Sächs. Ent. **29**: im Druck ** **SN** ** Übersichtsarbeit mit dem aktuellen Vorkommensstand in den Regionen. Genannt werden: CONV, ATRO, LIGU, (Funde auch 1994, z. T. Futterpflanzenwechsell), PINA, TILI, OCEL, POPU, TITY, FUCI, STEL, PROS, NERI, EUPH, GALL, LIVO, ELPE, PORC, CELE.
- RENNER, W. (1989): Die Schmetterlinge des NSG Lange Dammwiesen (Lepidoptera). – Novius (Berlin) **8**: 127–136. ** **BB** ** Notizen aus den Jahren 1982–1988 des bei

- Strausberg gelegenen Gebietes: PINA, TILI, OCEL, POPU, ELPE (alle 1986, 1988), EUPH (1983, 1985, 1986, 1988), PORC (1986).
- RICHERT, A. (1965): Über die Verbreitung von *Chiasma glarearia* BRAHM in der Umgebung von Eberswalde (Mark) (Lep., Geometridae). – Ent. Nachr. **9**: 27–32. ** BB ** Am Fundort Liepe als Begleitart PORC.
- RICHERT, A. (1979): Die Schmetterlingsfauna des Naturschutzgebietes Krähen- und Jungfernerberge im Kreis Eberswalde (1. Beitrag). – Naturschutzarb. Bln Brandenburg **15**: 82–89. ** BB ** Vorkommen von LIGU, PINA, OCEL, POPU, EUPH, ELPE, PORC.
- RICHERT, A. (1982): Die Schmetterlingsfauna des Naturschutzgebietes Krähen- und Jungfernerberge im Kreis Eberswalde. 2. und 3. Beitrag. – Naturschutzarb. Bln Brandenburg **18**: 20–23, 59–62. ** BB ** 1982 wird TILI gefunden.
- RICHERT, A. (1984): Bemerkenswerte Schmetterlingsfunde auf den Oderhängen im Kreis Bad Freienwalde. -Ein neuer Fundort von *Procris chloros* Hb. (Lep., Zygaenidae). – Ent. Nachr. Ber. **28**: 57–62. ** BB ** Genannt: PINA, POPU, EUPH, ELPE, PORC.
- RICHERT, A. (1984, 1985): Die Schmetterlinge der Diluviallandschaft um Eberswalde-Finow (Lepidoptera). – Ent. Nachr. Ber. **28**: 175–178, 211–214, 253–257; **29**(1985): 69–72. ** BB ** CONV (1964, 1969, 1983), ATRO (1963, 1968, 1975), LIGU (Rückgang!), PINA, TILI, OCEL, POPU, TITY (Rückgang!), FUCI, STEL (1964), PROS, EUPH, GALL, ELPE, PORC.
- RINNHOFFER, G. (1967): Beitrag zur Schmetterlingsfauna von Karl-Marx-Stadt. – Hercynia N.F. **4**: 105–131. ** SN ** 10.IX.1983 ATRO bei Erfenschlag.
- RINNHOFFER, G. (1967): Lichtfang in der Großstadt unter ungünstigen Bedingungen. – Ent. Ber. (Berlin) **1967**: 14–22. ** SN ** 1964 Chemnitz 1 POPU.
- RINNHOFFER, G., KOCH, M. & H.-J. HANNEMANN (1967): Wanderfalterbeobachtungen 1966. Jahresbericht der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen in der DDR. – Ent. Ber. (Berlin) **1967**: 130–134. ** ST TH ** ATRO: Haldensleben/ST, CONV: Altenburg, Gera/TH, STEL: Zerbst, Querfurt/ST.
- RINNHOFFER, G., KOCH, M. & H.-J. HANNEMANN (1968): Wanderfalterbeobachtungen 1967. Jahresbericht der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen in der DDR. – Ent. Ber. (Berlin) **1968**: 85–87. ** BB ST TH SN ** ATRO: Liemehna bei Eilenburg/SN; CONV: Sondershausen/TH, Querfurt/ST; STEL: Senftenberg/BB, Hermannsdorf (Erzgeb.)/SN.
- RUDNICK, K. & A. HELLER (1979): Wanderfalter (*Acherontia atropos* L.) in Rostock. – Ent. Ber. (Berlin) **1979**: 37–39. ** MV ** Aufruf in der Lokalpresse erbrachte Meldungen 1920–1976 aus der Ostseeküstenregion; tabellarische Aufstellung: 1920 Mönchsgut/Rügen, 1925 Neuwarp/Ückerkmünde, etwa 1947 Perleberg, 1956 Sagard/Rügen, 1967/68 Bentwich, 1968 Rostock-Barnstorf, 1971 Greifswald, 1975 Rostock, Putbus, Wolgast (Juli), Dierhagen und Wieck (August), Greifswald (September), 1976 Woltow.
- RUSCH, J. (1974): Spezialisten-Ferienlager in Lübbinchen. – Ent. Nachr. **18**: 136–139. ** BB ** Juli 1973 (Umgebung von Guben): PINA, TILI, OCEL, POPU, ELPE, PORC.
- SANN, J. (1985): *Acherontia atropos* L. und *Herse convolvuli* L. in der Mark Brandenburg (Lep., Sphingidae). – Ent. Nachr. Ber. **29**: 129–130. ** BB ** ATRO: R 18.X.1984 in Alteschdorf; CONV: 13.IX.1980 F in Seelow, 13.VIII.1980 R in Falkenhagen, 3.IX.1983 Golzow, 15.IX.1984 Altfriedland (alle Orte bei Seelow).

- SCHÄDLICH, K. (1985): Beobachtungen von Schwärmerraupe 1984 (Lep., Sphingidae). – Ent. Nachr. Ber. **29**: 132–133. ** TH ** Auf einer Straße im Kreis Altenburg 3 R CONV; in Ranis bei Pößneck GALL, PROS, ELPE, EUPH.
- SCHILLER, R. (1987): Zweiter Beitrag zur Lepidopterenfauna des Hakelgebietes – Verzeichnis der bisher nachgewiesenen Makrolepidopterenarten. – Hercynia N.F. **24**: 48–55. ** ST ** 1983 TILI, 1981 EUPH, 1959 STEL gemeldet.
- SCHÖNBORN, C. (1984): Die Großschmetterlinge des Plothener Teichgebietes (Bezirk Gera, Kreis Schleiz). – Ent. Nachr. Ber. **28**: 159–166. ** TH ** Untersuchungszeitraum 1976–1983: PINA, TILI, POPU, TITY, STEL, GALL, ELPE.
- SCHÖNBORN, C. (1988): Zur Ökologie der Großschmetterlinge von Kahlschlagflächen im Plothener Teichgebiet. – Ent. Nachr. Ber. **32**: 253–256. ** TH ** 1981–1987 GALL und ELPE.
- SCHÖNE, H. & H. RÄMISCH (1980): Beiträge zur Kenntnis der Lepidopteren von Dresden und Umgebung. 1. Beitrag: Faunistische Beobachtungen 1977/78. – Ent. Nachr. **24**: 66–71. ** SN ** Elbewiesen Blasewitz GALL, Dresden-Klotzsche PROS.
- SCHÖNFELDER, J. (1967): Über Massenaufreten von Schmetterlingen in manchen Jahren. – Ent. Nachr. **11**: 140–141. ** SN ** 20jährige Beobachtungen in der Umgebung von Großhain: PINA 1946 und 1947 Raschütz, Raupen von PROS 1948, 1950/51 Raschütz und Tschorna, EUPH 1946/47, Raupen 1961, GALL 1947/48 als R bei Raschütz, ELPE 1949, 1960 als R, Raupen von PORC 1960.
- SCHÖNFELDER, J. (1988): Bemerkenswerte Falterfunde aus Neuwürschnitz/Kr. Stollberg (Lep.). – Info Ent. KMS **17**: 6–7. ** SN ** 1982 ELPE am Licht.
- SCHOTTSTÄDT, D. (1981): Viele Hirschkäfer im Bezirk Magdeburg. – Brand. Ent. Nachr. **1981** (5): 18. ** ST ** September 1981 Jävenitz/Gardelegen *H. statilinus*, *H. semele* sowie R von GALL.
- SCHOTTSTÄDT, D. (1985): Pflingsten nach Friedrichsthal. – Brand. Ent. Nachr. **1985** (2): 17–21. ** BB ** 24.–27.V.1985 (MTB 3245): EUPH, TILI, PINA, ELPE, PORC.
- SCHOTTSTÄDT, D. (1986): Exkursion nach Spremberg. – Brand. Ent. Nachr. **1986** (4): 17–23. ** BB ** 7.–10.VIII.1986 Schwarze Pumpe POPU.
- SCHOTTSTÄDT, D. (1988): Pflingstexkursion nach Pritzwalk. – Brand. Ent. Nachr. **1987** (3): 4–12. ** BB ** 5.VI.1987 Hainholz OCEL.
- SCHOTTSTÄDT, D. (1988): Urlaub in Bautzen. – Brand. Ent. Nachr. **1988** (4): 2–4. ** SN ** 19.–30.VI.1987; Cunewalde: PINA, TILI, POPU, PORC, Kleinsaubernitz: TILI, ELPE, PORC.
- SCHULZ, C. (1993): Interessante Schwärmerbeobachtungen in Diepensee (Flugzeugwerft Berlin-Schönefeld) (Lepidoptera, Sphingidae). – Novius (Berlin) **16**: 349. ** BB ** Ab 1985: LIGU, PINA, TILI, OCEL, POPU, FUCI, PROS, STEL, GALL, ELPE, PORC.
- SCHÜTZE, K. T. (1896): Die Großschmetterlinge der sächsischen Oberlausitz. II. Teil: Sphinges, Bombyces. – Dtsch. Ent. Ztschr. Iris **9**: 321–343. ** SN **
- SCHÜTZE, K. T. (1930): Nachtrag zu den Schmetterlingen der sächsischen Oberlausitz. – Dtsch. Ent. Ztschr. Iris **44**: 1–41. ** SN **
- SCHWEITZER, K. (1931): Die Groß- und Kleinschmetterlinge des Vogtlandes. – Mitt. Vogtländ. Ges. Naturforsch. **1** (7): 1–84. ** SN **
- SKELL, J. (1964): Bemerkenswertes zur Großschmetterlingsfauna von Dresden und Umgebung. 2. Bären, Spinner, Schwärmer, Bohrer. – Ent. Nachr. **8**: 1–13. ** SN ** 1930 1949 wurde TITY an der Mistschenke gefunden; FUCI, PROS.

- SKELL, J. (1970): Großschmetterlinge der Umgebung von Zossen (1940–1944). – Ent. Nachr. 14: 152–157. ** **BB** ** LIGU, POPU, EUPH, ELPE.
- SKELL, J. (1970): Köderfang im Unterharz (Lep.) nebst einigen Feststellungen bei Tagesexkursionen. – Ent. Nachr. 14: 60–63. ** **ST** ** Breitenstein 1962 ELPE, PORC.
- SKELL, J. (1971): Die im Elbsandsteingebirge von 1904 bis 1970 beobachteten, gefangenen oder gezogenen Großschmetterlinge. – Ent. Nachr. 15: 29–38. ** **SN** ** PINA, TILI, OCEL, POPU, GALL, ELPE.
- SPEYER, A. & A. SPEYER (1858): Die geographische Verbreitung der Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz. Erster Theil: Die Tagfalter, Schwärmer und Spinner. – Leipzig, 478 S. ** **DT** **
- STARKE, H. (1941): Zweiter Nachtrag zu den Schmetterlingen der sächsischen Oberlausitz. – Dtsch. Ent. Ztschr. Iris 55: 127–133. ** **SN** ** LIVO (1931 Bautzen), STEL.
- STEINERT, H. (1892): Die Makrolepidopteren der Dresdner Gegend. 2. Teil: Spinges und Bombyces. – Dtsch. Ent. Ztschr. Iris 5: 395–423. ** **SN** **
- STEINIG, G. (1961): Ein Beitrag zur Großschmetterlingsfauna Brandenburgs. – Mitt.bl. Insektenkde 5: 52–57. ** **BB** ** Berlin und Umgebung 1956–1959: LIGU, PINA, TILI, OCEL, POPU, EUPH, ELPE, PORC.
- STEUER, H. (1965): Die Schmetterlinge von Bad Blankenburg (Thüringer Wald). – Dtsch. Ent. Ztschr. 12: 1–48. ** **TH** ** 9.IX.1956 1 ATRO ♀ a.L., weitere Funde genannt. CONV, LIGU, PINA, TILI, OCEL, POPU, PROS, EUPH, ELPE und PORC ziemlich regelmäßig, TITY, FUCI, STEL und GALL nur 1952.
- STEUER, H. (1989): Die Lepidopterenfauna des unteren Schwarztales und ihre Veränderung in den letzten vier Jahrzehnten. – Veröff. Mus. Gera, naturwiss. R. 16: 73–83. ** **TH** ** Offenbar häufiger geworden ist TILI, während PROS im Bestand gleich geblieben ist.
- STÖCKEL, K. (1961): Bericht über interessantere Ergebnisse der Großschmetterlingsfauna des Westberliner Geländes 1958. – Mitt. Dtsch. Ent. Ges. 20: 11–14. ** **BB** ** CONV.
- STROBL, P. (1977): Exkursion nach Wittenberge. – Info Ent. Mbg. 27: 7–8. ** **BB** ** 29.VI.1977 FUCI.
- STROBL, P. (1979): Zu den Ergebnissen der faunistischen Arbeit der Fachgruppe Entomologie Stendal. – Info Ent. Mbg. 32: 4–5. ** **ST** ** 1979 je eine Beobachtung von CONV und FUCI.
- STROBL, P. (1982): Ein Urlaub am Steckelsdorfer See. – Info Ent. Mbg. 45: 13–14. ** **ST** ** 6.–21.VII.1981 PINA, POPU, EUPH.
- STROBL, P. (1985): Bemerkenswerte Schmetterlingsfunde 1984 in der Altmark. – Ent. Nachr. Ber. 29: 125. ** **ST** ** R von ATRO bei Goldbeck/Osterburg, 1973 bereits der Falter hier. In Nahrstedt bei Stendal R von CONV.
- STROBL, P. (1987): Bemerkenswerte Schmetterlingsfunde 1986 in der Altmark (Lep.). – Ent. Nachr. Ber. 31: 178–179. ** **ST** ** 13.VI.PROS Stendal (MTB 3437/I), im August ATRO Heeren (MTB 3437/III).
- STROBL, P. & F.-W. KÖNECKE (1984): Die Schmetterlinge des Stendaler Friedhofes und dessen Umgebung. – Ent. Nachr. Ber. 28: 9–11. ** **ST** ** 1980–1982: LIGU, PINA, TILI, OCEL, POPU, STEL, ELPE, PORC.
- TEMPEL, W. (1927): Der Mittlere Weinschwärmer (*Charocampa elpenor* L.). – Die Kranke Pfl. 1927: 178. ** **SN** ** Schädliches Auftreten gemeldet.

- TEMPEL, W. (1929): Der Totenkopf (*Acherontia atropos* L.). – Die Kranke Pfl. **1929**:21. ** SN ** In Ostsachsen und im Elbtal starkes Auftreten.
- THIELE, F. (1988): Ein Lichtfang im Krugpark. – Brand. Ent. Nachr. **1988** (4):8–9. ** BB ** 13.V.1988 TILI (MTB 3641).
- THIELE, V. & M. THIELE (1992): Fund des Windenschwärmers (*Agrius convolvuli* L.) im Kreis Güstrow (Lep. Sphingidae). – Ent. Nachr. Ber. **36**: 59. ** MV ** 20.X.1991 ein frisches ♀.
- THOMAS, L. (1974): Protokoll über die Exkursion am 3. Aug. 1974 in das NSG Weinberg südöstl. Groß-Mühlingen (Krs. Schönebeck). – Info Ent. Mbg. **1974** (7/8):3. ** ST ** Raupen von OCEL und EUPH.
- URBAHN, E. (1959): Zweite Generation von *Smerinthus ocellatus* L. – Mitt.bl. Insektenkde **3**: 37–38. ** MV ** 2 frische F 6./10.X.1958 Müritzhof.
- URBAHN, E. (1959): Die Falterwelt der neuen Insel Bock in faunistisch-ökologischer Beziehung. – Dtsch. Ent. Ztschr. N.F. **6**:86–95. ** MV ** In der Artenliste auch PINA.
- URBAHN, E. (1962): Unsere derzeitige Kenntnis der Schmetterlingswelt von Hiddensee. – Wiss. Ztschr. Univ. Greifswald, math.-nat. Reihe **11**:37–42. ** MV ** Bis 1961 festgestellt: CONV, LIGU, PINA, OCEL, POPU, STEL, GALL, ELPE, PORC.
- URBAHN, E. (1970): Ergänzungen zur faunistischen Erfassung der Schmetterlinge von Hiddensee. – Dtsch. Ent. Ztschr. N.F. **17**: 255–258. ** MV ** Im Zeitraum 1961–1968 FUCI gefunden.
- URBAHN, E., URBAHN, H. & F. KOST (1967): Die Schmetterlinge im Naturschutzgebiet Ostufer der Müritz (Makrolepidoptera). – Natur Natursch. Mecklenbg **5**: 67–77. ** MV ** Ab 1956: ATRO, (1 F 20.VI.1964), LIGU, PINA, TILI, OCEL, POPU, EUPH, TITY, FUCI, ELPE, PORC.
- URBAHN, E. & H. URBAHN (1973): Falterbeobachtungen bei der Biologischen Station Faule Ort im Naturschutzgebiet Ostufer der Müritz. – Naturschutzarb. Mecklenbg **16**: 25–29. ** MV ** LIGU, OCEL, POPU, ELPE.
- UTHEMANN, W. (1972): Die Landschaft an der unteren Saale zwischen Rothenburg und Nienburg. – Veröff. Mus. Schloß Bernburg 1972: 82–93. ** ST ** LIGU, TILI, POPU, EUPH, ELPE, PORC, OCEL, ATRO, CONV, STEL.
- VIERHEILIG, M. (1984): Beobachtungen über Veränderungen der Macrolepidopteren-Fauna im oberen Vogtland (Lepidoptera). – Ent. Nachr. Ber. **28**:269–272. ** SN ** Die letzten bekannten Funde von LIGU sind 1964 Adorf bzw. 1963 Raupen in Syrau; EUPH letztmalig 1964.
- WACHLIN, V. (1980): Die Exkursion zur Burg Rabenstein/Fläming aus der Sicht eines Lepidopterologen. – Brand. Ent. Nachr. **1980** (4): 21–25. ** BB ** August 1980: PINA, ELPE, R von EUPH.
- WACHLIN, V. & M. WEIDLICH (1984): Die Großschmetterlinge von Greifswald und Umgebung. – Natur Natursch. Mecklenbg **20**:5–80. ** MV ** Vorkommen der Arten auf den MTB nach Zeiträumen. Hier sollen bedeuten: Funde nach 1980 ●, Funde nach 1940 ○, Funde vor 1940 ◐, Funde vor 1884 ○. ATRO (MTB 1946 ●), CONV (MTB 1946 ●, MTB 1947 ○), LIGU (MTB 1845 ○, MTB 1846 ●, MTB 1945 ○, MTB 1946 ●, MTB 1947 ○), PINA (MTB 1845 ○, MTB 1846 ●, MTB 1847 ●, MTB 1945 ○, MTB 1946 ●, MTB 1947 ●), TILI und OCEL (MTB 1845 ○, MTB 1846 ●, MTB 1847 ○, MTB 1945 ○, MTB 1946 ●, MTB 1947 ●), POPU (MTB 1845 ●, MTB 1846 ●, MTB 1847 ○, MTB 1945 ○, MTB 1946 ●, MTB 1947 ●), TITY (MTB 1846 ○, MTB

- 1947 ○), FUCI (MTB 1845 ●, MTB 1946 ○), NERI (MTB 1946 ○), STEL (MTB 1846 ○, MTB 1946 ○), EUPH (MTB 1847 ○, MTB 1946 ○), GALL (MTB 1845 ●, MTB 1846 ○), ELPE (MTB 1845 ●, MTB 1846 ○, MTB 1847 ○, MTB 1848 ○, MTB 1946 ●, MTB 1947 ○), PORC (MTB 1845 ●, MTB 1846 ○, MTB 1847 ○, MTB 1945 ●, MTB 1946 ●, MTB 1947 ○).
- WEIDLICH, M. (1979): Bemerkenswerte Großschmetterlinge aus Burg bei Magdeburg und Umgebung 1977 – Ent. Nachr. **23**: 140–142. ** ST ** PROS, GALL.
- WEIDLICH, M. (1984): Ein Abriss der Schmetterlingsfauna von Steinbach, Kreis Bad Salzungen im Juni und Juli 1981 (Lep.). – Ent. Nachr. Ber. **28**: 63–69. ** TH ** PINA, TILI, POPU, ELPE, PORC.
- WEIDLICH, M. (1986): Untersuchungen zur Schmetterlingsfauna (Macrolepidoptera) des NSG Bergholz bei Petersberg im Bezirk Halle/S. Teil 1. – Naturschutzarb. Halle, Magdeburg **23**: 43–47. ** ST ** 1982–1985: PINA, TILI, POPU, EUPH, ELPE und PORC.
- WEIDLICH, M. (1987): Die 1. Entomologische Schlaubetalexkursion des Biologischen Museums Beeskow. – Ent. Nachr. Ber. **31**: 44–45. ** BB ** 5.–7.IX.1986 an der Bremsdorfer Mühle CONV.
- WEIDLICH, M. & V. WEIDLICH (1984, 1985): Veränderungen im NSG Gothensee und Thurbruch und ihr Einfluß auf den Rückgang des Schmetterlingsbestandes. – Naturschutzarb. Mecklenbg **27**: 25–29, 97–100, **28** (1985): 21–24. ** MV ** Von ATRO, LIGU, PINA, GALL liegen nur alte Angaben vor, nur OCEL und ELPE können bestätigt werden.
- WEIDNER, H. (1986): Der Windenschwärmer, *Agrius convolvuli* (L.), als Begleiter der Schwärme der Europäischen Wanderheuschrecke, *Locusta migratoria* L., im Jahre 1693 (Lepidoptera: Sphingidae; Saltatoria: Acrididae). – Ent. Z. **96**: 33–39. ** SN TH ** Durch Auswertung von Chroniken konnte der Zugverlauf und das Auftreten von CONV rekonstruiert werden. Er durchzog im Vogtländischen und Thüringischen auch unser Gebiet. Insgesamt konnte das Wandergeschehen bis England verfolgt werden.
- WINTERMANN, M. (1994): Beobachtungen zum Schwalbenschwanz und Labkrautschwärmer in der Umgebung von Zwönitz. – Mitt. Sächs. Ent. **24**: 14–15. ** SN ** Partielle 2. Generation bei GALL in Dorfchemnitz bei Zwönitz.
- WÜRFEL, P. (1970): Totenkopf-Raupe an Liguster. – Ent. Nachr. **14**: 72. ** SN ** 1.IX.1969 in Plauen.
- ZIEGLER, J. (1978): Falterfunde in Magdeburg und Umgebung. – Info Ent. Mbg. **30**: 5–6. ** ST ** 1964–1967 Beyendorf: LIGU, EUPH, PORC; Magdeburg: LIGU, PINA.
- ZIEGLER, J. (1982): Zur Kenntnis der Wirtsbeziehungen einheimischer Raupenfliegen (Dipt., Tachinidae). 2. Beitrag. – Ent. Nachr. Ber. **26**: 230. ** BB ST TH SN ** In EUPH wurde *Masicera sphingivora* ROB.-DESV. aus Material aus Lieskau/ST (1971), Roßlau/ST (1976) und Niederlehme/BB (1978), in PINA *Phryxe erythrostoma* (HARTIG) aus Jena/TH, Kamenz/SN und Roßlau/ST und in LIGU *Winthemia cruentata* (RONDANI) aus Halle (1979) festgestellt.
- ZIEGLER, J. (1983): Zur Kenntnis der Wirtsbeziehungen einheimischer Raupenfliegen (Dipt., Tachinidae). 3. Beitrag. – Ent. Nachr. Ber. **27**: 278–279. ** SN ** *Drino galii* B. B. wurde 1980 in Dresden aus GALL gezogen und *Drino vicina* ZETTERSTEDT aus PROS (Herkunft: Dresdner Heide).
- ZIEGLER, J. (1987): Zur Kenntnis der Wirtsbeziehungen einheimischer Raupenfliegen (Dipt., Tachinidae). 5. Beitrag. – Ent. Nachr. Ber. **31**: 83–84. ** ST SN ** *Phryxe erythros-*

toma (HARTIG) wurde 1982 in Schwepnitz/Kamenz (SN) aus PINA und *Winthemia cruentata* (RONDANI) 1982 in Zerbst (ST) aus LIGU gezogen.

ZIEGLER, J. (1990): Zur Kenntnis der Wirtsbeziehungen paläarktischer Raupenfliegen (Dipt., Tachinidae). 7. Beitrag. – Ent. Nachr. Ber. **34**: 140–141. **** BB **** *Drino galii* 1988 aus GALL von Grünheide bei Fürstenwalde gezogen.

ZILLER, A. (1972): Beitrag zur Lepidopterenfauna der Umgebung von Neschwitz/OL. – Abh. Ber. Naturkundemuseum Görlitz **47** (13): 23–26. **** SN **** Im Juli 1972 wurden an Sphingiden nachgewiesen: PINA, TILI, OCEL, POPU, GALL, ELPE, PORC.

Anschriften der Verfasser

ROLF REINHARDT
Burgstädter Str. 80a
D-09648 Mittweida

Dr. ULF EITSCHBERGER
Humboldtstr. 13a
D-95168 Marktleuthen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Reinhardt Rolf, Eitschberger Ulf

Artikel/Article: [Beiträge zur Insektenfauna Ostdeutschlands: Lepidoptera - Sphingidae 215-266](#)